



Tierliste

SNR	Ohrmarke	G	GebDat	Name	GZW	FIT	FW	MW	ExtKI	xM	Rasse
	AT 082.542.941	W	02.02.2003	110							
	CH 1.171.855	M	07.01.2004	Dolomit		96			lb	WM	Texel
12	AT 635.410.610	W	29.12.2006	146	102	95		104	lla		Toggenburger Ziege
3	CH 1.407.276	W	12.01.2007	Resi	109	111	96		lla	WM	Texel
4	AT 780.856.310	W	29.01.2007	Dora							
16	AT 332.655.910	W	30.01.2007	Laura	105	102		105	lb		Toggenburger Ziege
	AT 780.860.810	W	01.02.2007	Ziera	102	108		99	lb		Toggenburger Ziege
	AT 786.092.210	W	07.02.2007	144	102	102		102	lb		Toggenburger Ziege
13	AT 635.426.510	W	15.02.2007	150		107			lb	WM	Texel
1	AT 152.938.220	W	12.01.2008	Fani	109	112	96		lla	WM	Texel
					101	106		98	lla		Toggenburger Ziege

Totale: 44 (44)
Einträge pro Seite: 10

sz-online

Benutzerhandbuch

(Stand: Oktober 2019)

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:

Österreichischer Bundesverband für Schafe und Ziegen (ÖBSZ)

Erstfassung in Zusammenarbeit mit dem Ländlichen Fortbildungsinstitut (LFI) Österreich

Autoren:

DI Roland Taferner, BEd. (Österreichischer Bundesverband für Schafe und Ziegen)

DI Evelyn Zarfl (Österreichischer Bundesverband für Schafe und Ziegen)

DI Martin Stegfellner (Österreichischer Bundesverband für Schafe und Ziegen)

Volker Krennmair (Landesverband für Schafzucht und -haltung Oberösterreich)

Ing. Michael Zeiler (Steirischer Schaf- und Ziegenzuchtverband)

DI Bernhard Rinnhofer (Salzburger Landesverband für Schafe und Ziegen)

Fotos:

FRAUKOEPPPL - Daniela Köppl, Werbeagentur

Stand:

Oktober 2019

Hinweis:

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde zum Teil von geschlechtergerechten Formulierungen Abstand genommen. Die gewählte Form gilt jedoch für Frauen und Männer gleichermaßen.

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum.....	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
1. Einleitung: Das Programm.....	6
2. Grundlagen zur Anwendungsnutzung.....	7
2.1. Internetverbindung.....	7
2.2. Grafische Darstellung.....	7
2.2.1. Browser.....	7
2.2.2. Verwendete Geräte.....	8
2.3. Speichern und Verwerfen von Eingaben.....	9
2.4. Time-out Funktion.....	9
2.5. Navigation im Programm.....	9
2.6. Systemvoraussetzungen.....	10
3. Freischaltung, Einstiegsportal und Anmeldung.....	11
3.1. Anmeldung.....	11
3.2. Passwort vergessen.....	12
4. Persönliche Einstellungen.....	13
4.1. Einträge pro Seite.....	13
4.2. Einstellung VIS-Meldung.....	13
5. Startseite und Menüführung.....	15
5.1. Benachrichtigungen.....	15
5.2. Menüführung.....	15
6. Grundfunktionen.....	17
6.1. Filter- und Sortierfunktion.....	17
6.1.1. Filterfunktion.....	17
6.1.2. Sortierfunktion.....	18
6.2. Download von Tabellen.....	18
6.2.1. Download als PDF.....	19
6.2.2. Download als CSV.....	19
7. Mein Betrieb.....	22
7.1. Tierliste.....	22
7.2. Tierbewegungen.....	23
7.2.1. Tierbewegung anlegen.....	23
7.2.2. VIS-Meldung.....	26

7.2.3.	Begleitdokument.....	26
7.3.	Abgänge.....	26
7.4.	Zugänge	27
7.5.	Fruchtbarkeit.....	27
7.5.1.	Ablammung anlegen	28
7.5.2.	VIS-Meldung	29
7.6.	Fleisch.....	29
7.7.	Milch.....	30
7.8.	PM-Durchschnitte.....	31
7.9.	Gruppen.....	34
7.10.	Ohrmarken	35
7.11.	Stammdaten	38
7.12.	Tiermodul: Einzeltierdaten	38
7.12.1.	Ablammungen	38
7.12.2.	Ahnentafel	39
7.12.3.	Aktionen/Beobachtungen	40
7.12.4.	Fleisch	40
7.12.5.	Gruppen	41
7.12.6.	Karteiblatt.....	41
7.12.7.	Laktationen.....	41
7.12.8.	Milch	42
7.12.9.	Tierdaten	43
7.12.10.	Herdenkorrektur	43
8.	Vermarktung.....	44
8.1.	Versteigerungen	44
8.2.	Ausstellung	46
8.3.	Schlachttieranmeldung	47
8.4.	Wollsammlung.....	47
9.	Statistik.....	48
9.1.	Stichtagsbestand	48
9.2.	Ablammungen	48
9.3.	Fruchtbarkeit.....	49
9.4.	Fleisch.....	49
9.5.	Exterieur	49

9.6.	Selektionsliste.....	49
10.	Verwandtschaftskontrolle	51
10.1.	Versteigerung	51
10.2.	Herdencheck.....	53
10.3.	Kaufcheck	54
11.	Checkliste Unterlagen Vor-Ort-Kontrolle	56

1. EINLEITUNG: DAS PROGRAMM

Willkommen im sz-online, dem Herdenmanagementprogramm für Schaf- und Ziegenhalter!

Das Programm ist ein elektronisches Aufzeichnungsinstrument, welches den gesetzlichen und züchterischen Ansprüchen gerecht wird. Sz-online ist ein Programm, welches direkt auf die zentrale Herdbuchdatenbank (SchaZi) zugreift. Alle eingegebenen Daten werden automatisch in der zentralen Herdbuchdatenbank gespeichert. Diese Datenbank wurde um Nutzherden erweitert, wodurch dieses Programm für alle Schaf- und Ziegenhalter geeignet ist. Mittels Internetzugang kann man via, Computer, Laptop, Tablet oder seinem Smartphone jederzeit auf die tagesaktuellen Zucht- und Leistungsdaten seines Betriebes zugreifen. Daten wie zum Beispiel Abkitzungen, Ablammungen, Behandlungen, Tierverbringungen etc. können je nach Belieben auch direkt im Stall eingegeben werden. Durch eine Schnittstelle zum Veterinär-Informationssystem (VIS-Datenbank) des Bundesministeriums für Gesundheit können verpflichtende VIS-Meldungen automatisch durch eine Tierverbringung generiert werden. Tiere können zu Versteigerungen oder anderen Veranstaltungen einfach angemeldet werden. Zudem hat der Betrieb bei konsequenter Nutzung des Programmes die Möglichkeit jederzeit eine aktuelle Betriebsliste als Tabelle oder PDF herunter zu laden oder aus zu drucken. Zusätzlich steht eine umfangreiche Filter- und Sortierfunktion in den einzelnen Tierlisten zur Verfügung.

Durch eine Kooperation und guten Zusammenarbeit mit den Leistungskontrollverbänden können Milchziegenbetriebe bzw. Milchschafbetriebe die unter Leistungskontrolle stehen direkt auf ihre Milchleistungsdaten zugreifen. Die LKV-Tagesberichte samt Grafiken sind für den Betriebsleiter somit jederzeit verfügbar und abrufbar.

Arbeitskreisbetriebe können zudem alle Aufzeichnungen mit Hilfe des Programmes sz-online erledigen. Durch die Plausibilitätsüberprüfung kann jeder Betriebsleiter seine Eingaben selbst überprüfen.

2. GRUNDLAGEN ZUR ANWENDUNGSNUTZUNG

In diesem Abschnitt finden Sie alle Voraussetzungen und Grundlagen für das Arbeiten mit dem Programm sz-online.

2.1. INTERNETVERBINDUNG

Das Programm sz-online ist jederzeit via Internetverbindung unter folgenden Links Abrufbar:

www.sz-online.at

<https://web.rdv.at/szonline/views/login.xhtml>

Das Öffnen des online Programmes kann via Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone erfolgen. Es muss hierbei sichergestellt werden, dass das Gerät mit dem Internet verbunden ist. Je besser die genutzte Internetverbindung ist, desto schneller werden diverse Funktionen des Programmes ausgeführt. Es wird daher empfohlen am gewünschten Arbeitsplatz (Büro, Wohnung, Stall,...) für eine entsprechend gute Internetverbindung zu sorgen.

2.2. GRAFISCHE DARSTELLUNG

2.2.1. Browser

Die grafische Darstellung des online Programmes sz-online hängt am benutzten Browser. Um eine optimale Darstellung zu gewährleisten wird empfohlen die Browser Google Chrome oder Mozilla Firefox zu verwenden.

Diese Browser können jederzeit unter folgendem Link kostenlos heruntergeladen werden:



Mozilla Firefox: <https://www.mozilla.org/de/firefox/new/>

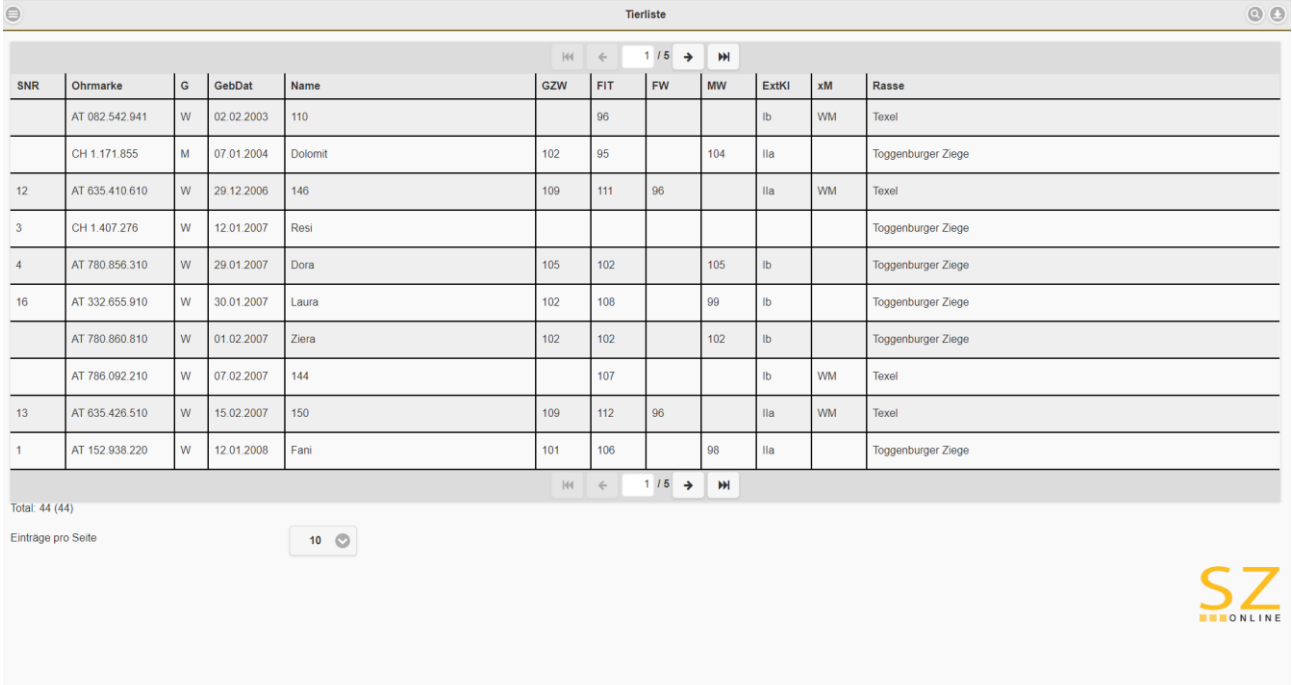


Google Chrome: <https://www.google.de/chrome/browser/desktop/>

Die Funktionalität des Programmes ist aber auch über andere Browser gegeben, hierzu kann es aber zu schlechten, verzerrten oder falschen Darstellungen der Tabellen, Funktionen und Grafiken kommen.

2.2.2. Verwendete Geräte

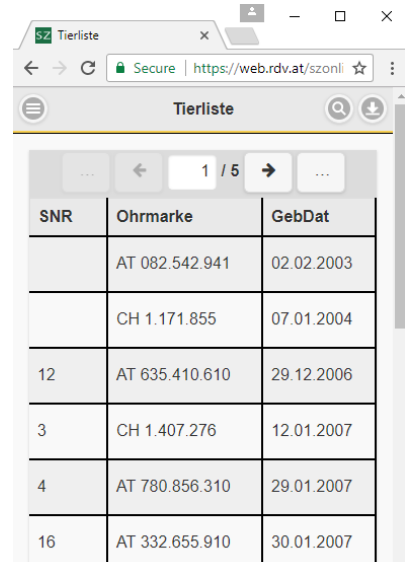
Das Programm passt sich dem verwendeten Gerät, bzw. der Bildschirmgröße des verwendeten Gerätes automatisch an. Je Größer der Bildschirm ist, desto mehr Informationen (Spalten) werden angezeigt.



SNR	Ohrmarke	G	GebDat	Name	GZW	FIT	FW	MW	ExtKI	xM	Rasse
	AT 082.542.941	W	02.02.2003	110		96			lb	WM	Texel
	CH 1.171.855	M	07.01.2004	Dolomit	102	95		104	lla		Toggenburger Ziege
12	AT 635.410.610	W	29.12.2006	146	109	111	96		lla	WM	Texel
3	CH 1.407.276	W	12.01.2007	Resi							Toggenburger Ziege
4	AT 780.856.310	W	29.01.2007	Dora	105	102		105	lb		Toggenburger Ziege
16	AT 332.655.910	W	30.01.2007	Laura	102	108		99	lb		Toggenburger Ziege
	AT 780.860.810	W	01.02.2007	Ziera	102	102		102	lb		Toggenburger Ziege
	AT 786.092.210	W	07.02.2007	144		107			lb	WM	Texel
13	AT 635.426.510	W	15.02.2007	150	109	112	96		lla	WM	Texel
1	AT 152.938.220	W	12.01.2008	Fani	101	106		98	lla		Toggenburger Ziege


Nach einer festgelegten Reihung werden die angezeigten Spalten mit kleiner werdendem Bildschirm einzeln und gruppenweise weggeschaltet. Somit werden Tabellen und Buttons nicht einfach verkleinert dargestellt, sondern werden für Sie immer in angenehmer Größe angezeigt.

Alle Buttons und Zeilen sind darüber hinaus so gestaltet, dass ein Bedienen der Funktionen und Auswahlfelder problemlos mit Touchscreen möglich ist.

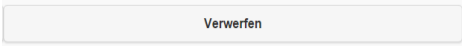


SNR	Ohrmarke	GebDat
	AT 082.542.941	02.02.2003
	CH 1.171.855	07.01.2004
12	AT 635.410.610	29.12.2006
3	CH 1.407.276	12.01.2007
4	AT 780.856.310	29.01.2007
16	AT 332.655.910	30.01.2007

2.3. SPEICHERN UND VERWERFEN VON EINGABEN

Alle Eingaben werden erst nach Betätigung des „Speichern“ Buttons in die Datenbank gespeichert. Diesen Button finden Sie auf den entsprechenden Masken jeweils am Ende der Seite. Werden Eingaben getätigt und nicht aktiv gespeichert, so werden diese nicht in das System  übernommen! Dies gilt auch für die Benützung des Zurück- Buttons.

Eingaben die getätigt, aber nicht aktiv gespeichert wurden, stehen später nicht mehr zur Verfügung!

Sollen die getätigten Eingaben nicht in der Datenbank gespeichert, sondern verworfen werden, so gibt es die Möglichkeit über den Button „Verwerfen“ seine getätigten  Eingaben nicht zu speichern.

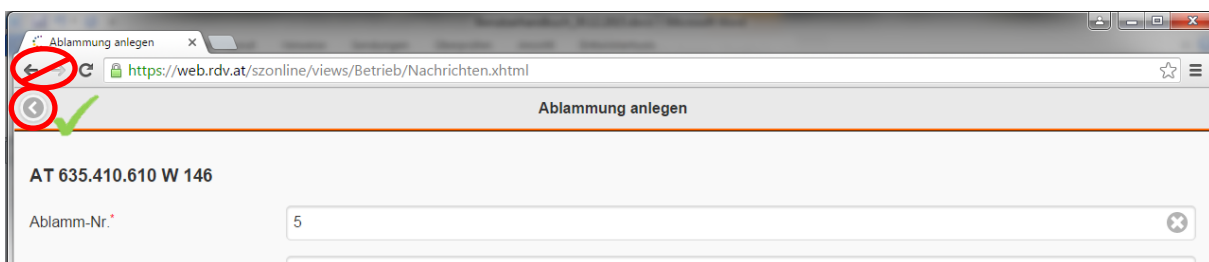
Die Daten sind somit bei erneutem öffnen der Maske nicht mehr vorhanden.

2.4. TIME-OUT FUNKTION

Das Programm ist mit einer automatischen „Time-out-Funktion“ ausgestattet. Dies bedeutet, dass bei Pausen von über 60min der Benutzer automatisch ausgeloggt wird. Dies ist als Sicherheitsfunktion installiert, um einen unerlaubten Zugriff von außen zu erschweren.

2.5. NAVIGATION IM PROGRAMM

Für die Navigation im Programm stehen eigene Navigationsbuttons zur Verfügung. Bitte nur diese vom Programm vorgesehenen Navigationsfunktionen benutzen. Ein Betätigen des Zurück-Buttons des verwendeten Browsers führt unweigerlich zum Ausloggen aus dem System. Der Nutzer kann nach dem ungewollten Ausloggen aber sofort wieder über das Log-In Portal in das Programm einsteigen!



Auch in der Navigation gilt:

Eingaben die getätigt, aber nicht aktiv gespeichert wurden, stehen später nicht mehr zur Verfügung!

2.6. SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Das Programm sz-online braucht keine besonderen Systemvoraussetzungen. Ein handelsüblicher Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone genügt um alle Funktionen optimal ausführen zu können. Wichtig ist hierbei lediglich eine gute Internetverbindung des verwendeten Gerätes (siehe [Punkt 2.1. Internetverbindung](#)).

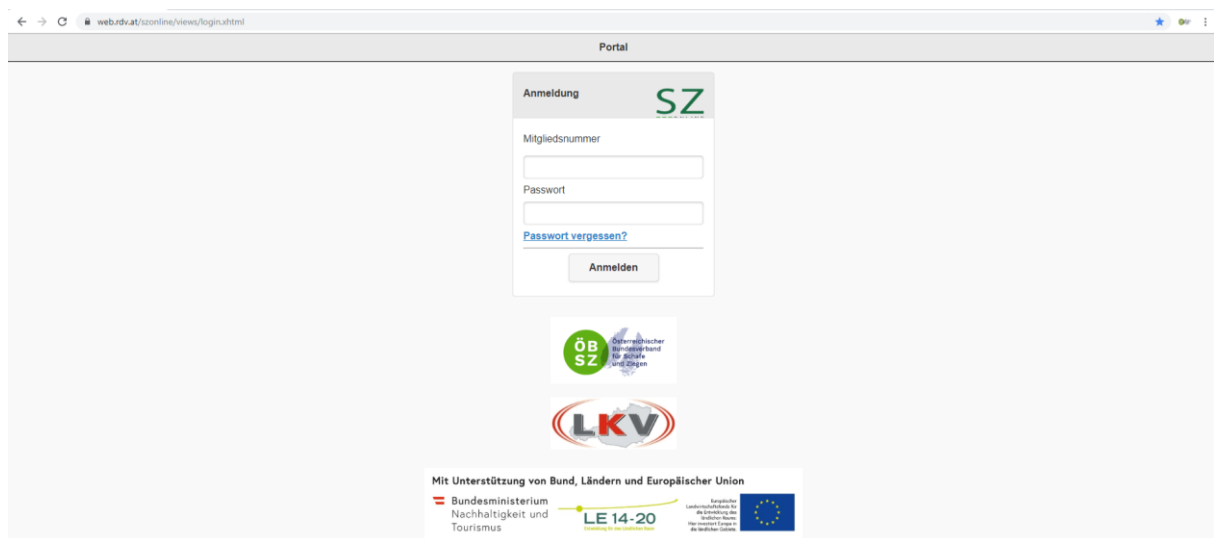
3. FREISCHALTUNG, EINSTIEGSPORTAL UND ANMELDUNG

Das Programm sz-online ist für jeden Schaf- und Ziegenbetrieb
möglich.

Ein Video zur Registrierung und zum ersten Einstieg finden Sie unter:
https://youtu.be/iyBD_Hfj8E8

Um das Programm sz-online nutzen zu können, muss sich der Betriebsleiter über den Landesverband freischalten lassen. Hierzu genügt ein Anruf, oder eine E-mail an den zuständigen Landesverband mit der Bitte um Freischaltung für sz-online.

Mit Hilfe des in [Punkt 2.1. Internetverbindung](#) angeführten Links (www.sz-online.at), gelangt man auf das folgende Einstiegsportal.



3.1. ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt durch Eingabe von Mitgliedsnummer und Passwort. Bei erstmaligem Einstieg muss ein Passwort über den Button „Passwort vergessen?“ angefordert werden. Das Passwort kann von jedem Benutzer frei gewählt werden.

3.2. PASSWORT VERGESSEN

Mit dem Klick auf den Link „Passwort vergessen?“ gelangt man auf folgende Seite:

The screenshot shows a web form titled 'Passwort zurücksetzen'. It contains two input fields: 'Mitgliedsnummer' and 'EMail-Adresse'. Below the fields are two buttons: 'Anfordern' and 'zum Login'. The form is enclosed in a light gray border.

Nach Angabe der Mitgliedsnummer und der e-mail Adresse kann das alte Passwort zurückgesetzt bzw. ein neues Passwort generiert werden. Für das Zurücksetzen des eigenen Passwortes geben Sie bitte Ihre Mitgliedsnummer und e-mail Adresse an. Diese werden nach dem Klick auf den Button „Anfordern“ mit den beim Verband hinterlegten Kontaktdaten abgeglichen, um eine Verwechslung aus zu schließen.

Immer die Mitgliedsnummer und NICHT die Betriebsnummer (LFBIS)

Mit dem Anfordern wird ein e-mail mit einem Link an die angegebene e-mail Adresse versendet. Über diesen Link können Sie Ihr gewünschtes Passwort eingeben.

Die e-mail erhalten Sie vom Absender: benutzerverwaltung@oebisz.at. Ihr e-mail Server könnte die Nachricht als Spam identifizieren. Sehen Sie bitte in Ihrem Spamverdachtsordner nach, wenn die e-mail nicht im Posteingang zu finden ist.

Mit dem Button „Passwort setzen“ gelangen Sie wieder auf die Anmeldungsseite. Hier geben Sie Ihre Mitgliedsnummer und Ihr gewähltes Passwort ein und können somit sz-online für Ihren Betrieb nutzen.

Zwischen Anfordern des Links und dem Anklicken des Links in der zugesendeten e-mail dürfen nicht mehr als 3 Tage liegen. Ist der Link abgelaufen, erscheint ein entsprechender Hinweis!

4. PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN

Ein Video zu Einstellungen und Stammdaten finden Sie unter:
<https://youtu.be/9PcNWQDLRsI>

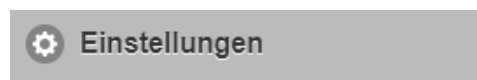
Im Programm haben Sie die Möglichkeit persönliche Einstellungen vorzunehmen. Unter jeder Tierliste können Sie jederzeit die



angezeigten Einträge pro Seite nach Ihren Wünschen einstellen. Unter dem Drop Down Feld können Sie zwischen den Einstellungen „Alle“, „5“, „10“ und „25“ wählen. Diese Einstellungen werden nicht im System gespeichert. Beim nächsten Einstieg werden wieder die

Standardeinstellungen übernommen.

Diese Standardeinstellungen kann jeder sz-online Nutzer unter den Menüpunkt „Einstellungen“ selbst wählen. Diese werden bei jedem Start des Programmes berücksichtigt.



4.2. EINSTELLUNG VIS-MELDUNG

Nutzer von sz-online haben die Möglichkeit, über das Herdenmanagementprogramm auch Meldungen an das Veterinärinformationssystem (VIS) durchzuführen.

4.2.1. Meldung Tierbewegung an VIS

Unter dem Menüpunkt „Einstellungen“ finden Sie die Einstellungsmöglichkeit für eine automatisierte VIS-Meldung. Möchten Sie bei jeder Tierbewegung eine automatisiert VIS-Meldung generieren, so stellen Sie unter dem Punkt VIS-Meldung automatisch durchführen, das Auswahlfeld auf „JA“. Somit wird nach Bestätigung jeder Tierverbringung automatisch eine VIS-Meldung durchgeführt.

Die Meldung von Tierverbringungen an das VIS sind verpflichtend von jedem schaf- und ziegenhaltenden Betrieb innerhalb von 7 Tagen durchzuführen. Durch diese Voreinstellung, kommen Nutzer dieser Verpflichtung nach.

4.2.2. Meldung Ablammungen an VIS (freiwillig)

Das Programm sz-online bietet auch die Möglichkeit, die Erfassung von Ablammungen an das VIS zu übermitteln. Diese Meldung ist, im Gegensatz zur Meldung einer Tierbewegung (siehe 4.2.1.) freiwillig, d.h. für den Tierhalter besteht derzeit keine Meldepflicht von Geburten.

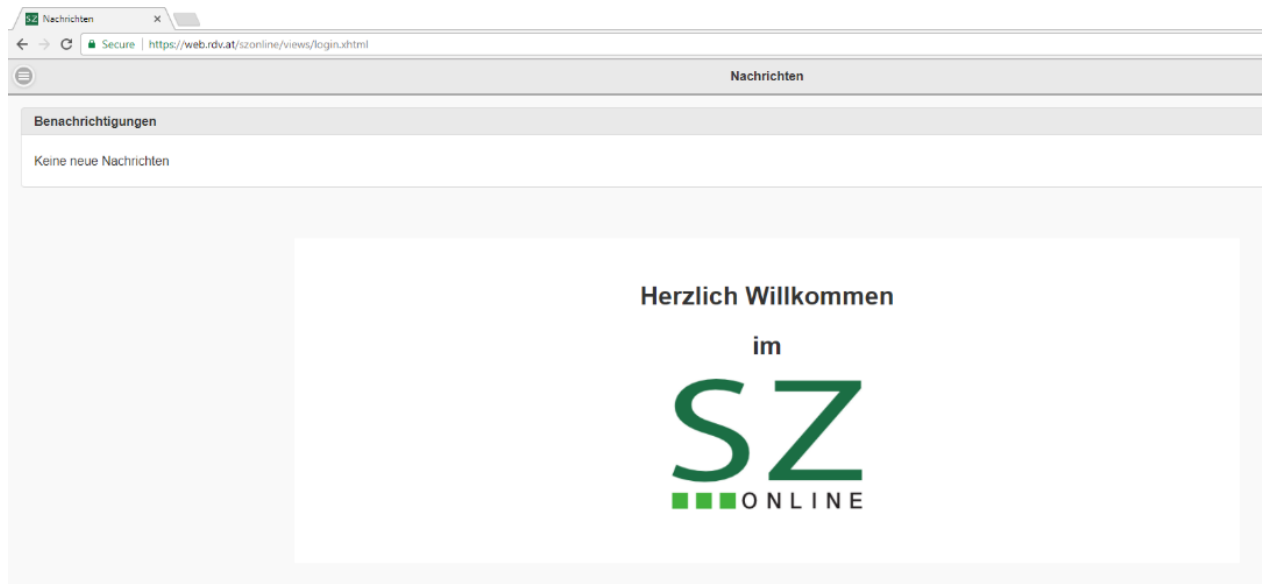
Für Betriebe, die sowohl im sz-online als auch im VIS Portal ihren gesamten Tierbestand mit Ohrmarkennummern, Geburtsdatum, Geschlecht usw. führen möchten, steht zusätzlich unter Einstellungen „VIS Meldungen Daten Einstellung“ die Auswahlmöglichkeit „vollständige

Daten“ zur Verfügung. Ist hier „verpflichtende Daten“ ausgewählt, erfolgt lediglich eine Stückzahlmeldung.

5. STARTSEITE UND MENÜFÜHRUNG

Ein Video mit Beschreibung der Menüführung und der Grundfunktionen finden Sie unter: <https://youtu.be/-Kn8bu9Gx6o>


Nach erfolgreicher Anmeldung gelangen Sie auf die folgende Startseite:



5.1. BENACHRICHTIGUNGEN

Unter dem Feld Benachrichtigungen haben Sie die Möglichkeit eine Tierverbringung, mit Tieren die ihrem Betrieb zugeordnet sind, abzulehnen oder zu bestätigen. Hat zum Beispiel ein Betrieb von Ihnen ein Tier gekauft und dies bereits im sz-online erfasst, so bekommen Sie hier die Benachrichtigung dieser Eingabe. Erst nach Bestätigung Ihrerseits wird der Besitzerwechsel in der Datenbank erfasst und gleichzeitig bei Auswahl einer automatisierten VIS-Meldung (siehe [Punkt 4.2. Einstellung VIS-Meldung](#)) diese Tierverbringung Ihrerseits **der VIS gemeldet**. Tierverbringungen verpflichtend an das VIS gemeldet werden müssen, ist es sinnvoll unter Einstellungen - VIS Meldung automatisch durchführen auszuwählen. Somit werden Tierbewegungen über die Schnittstelle in das VIS übermittelt, sobald diese bestätigt wurde.

5.2. MENÜFÜHRUNG

Über den  Button auf der linken Seite der Einstiegsseite öffnet sich eine Menüleiste am linken Bildschirmrand. Diese Menüleiste dient zur Navigation im gesamten Programm. Mit einem einfachen Klick auf den Menüpunkt, öffnen sich die Unterpunkte in der jeweiligen Kategorie. Jede Kategorie ist mit einer individuellen Farbe hinterlegt, die sich als farbiger Unterstrich der Seitenüberschrift widerspiegelt.

Das Hauptmenü ist wie folgt untergliedert:

0 Mein Betrieb

Der Menüpunkt „Mein Betrieb“ enthält sämtliche tierbezogenen Anwendungen, die für das Management notwendig sind.

0 Vermarktung

Unter dem Menüpunkt „Vermarktung“ haben Sie die Möglichkeit Ihre Anmeldungen zu diversen Terminen online zu erledigen.

0 Statistik

Unter dem Menüpunkt „Statistik“ finden Sie Übersichtstabellen und Auswertungen für Ihren Betrieb bzw. Ihre Herden.

0 Verwandtschaftskontrolle

Unter dem Menüpunkt „Verwandtschaftskontrolle“ haben Sie die Möglichkeit Ihre weiblichen Tiere mit ausgewählten Widdern/Böcken auf Verwandtschaft zu kontrollieren.

0 Arbeitskreis

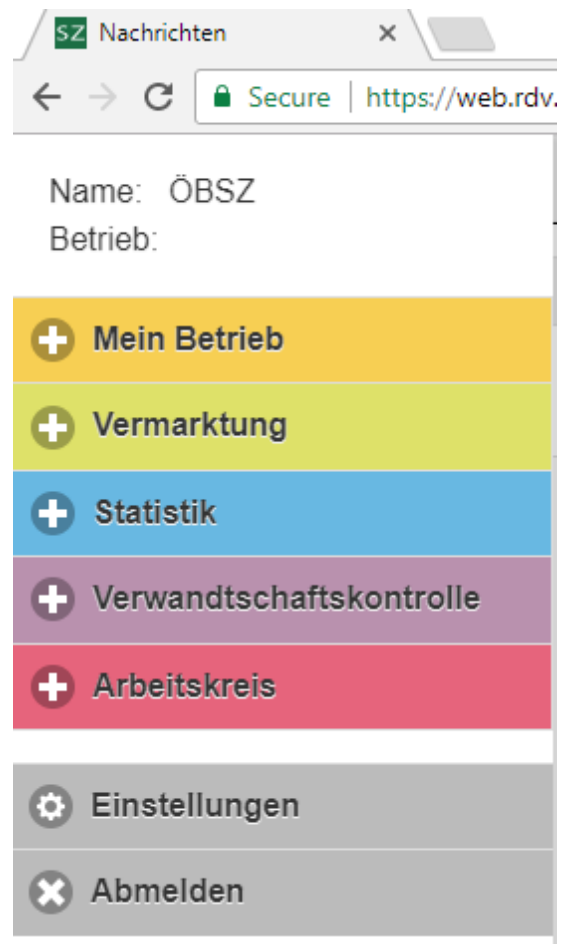
Unter dem Menüpunkt „Arbeitskreis“ finden Sie alle Daten, Funktionen und Eingabemöglichkeiten für den Bereich Arbeitskreis. Der Menüpunkt Arbeitskreis scheint nur bei Arbeitskreismitgliedern auf (siehe Benutzerhandbuch Arbeitskreis Modul sz-online)

0 Einstellungen

Im Menüpunkt Einstellungen können Sie Ihre persönlichen Einstellungen vornehmen (siehe [Punkt 4. Einstellungen](#)).

0 Abmelden

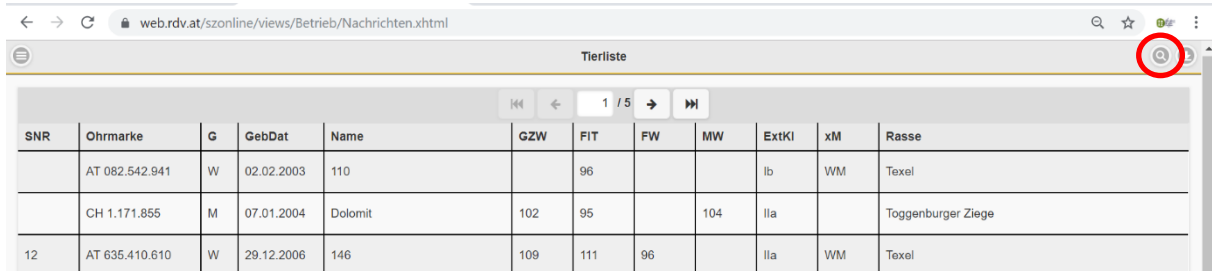
Mit dem Button „Abmelden“ können Sie das Programm jederzeit sicher verlassen.



6. GRUNDFUNKTIONEN

6.1. FILTER- UND SORTIERFUNKTION

In den Listen: Tierliste, Fruchtbarkeit, Fleisch und Milch befinden sich rechts oben in der Menüleiste ein Button mit einer Lupe. Mit einem einfachen Klick auf diesen Button öffnet sich von der rechten Seite die Menüleiste zum Sortieren und Filtern.



SNR	Ohrmarke	G	GebDat	Name	GZW	FIT	FW	MW	ExtKI	xM	Rasse
	AT 082.542.941	W	02.02.2003	110		96			lb	WM	Texel
	CH 1.171.855	M	07.01.2004	Dolomit	102	95		104	lla		Toggenburger Ziege
12	AT 635.410.610	W	29.12.2006	146	109	111	96		lla	WM	Texel

Am oberen Ende dieses Menüs können Sie zwischen Filter und Sortierung wählen.

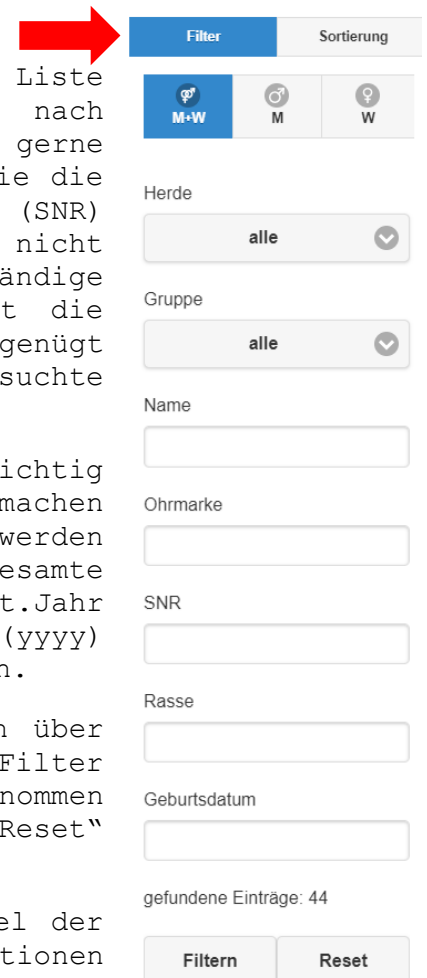
6.1.1. Filterfunktion

Im Menübereich Filter können Sie die gewählte Liste (Tierliste, Fruchtbarkeit, Fleisch, Milch) grob nach Geschlecht, Herde oder Gruppe filtern. Möchten Sie gerne bestimmte Tiere dieser Liste aussuchen, so haben Sie die Möglichkeit Tiere nach Namen, Ohrmarke, Stallnummer (SNR) oder Rasse beliebig zu filtern. Hierbei ist es nicht notwendig den vollständigen Namen, oder die vollständige Ohrmarkennummer einzugeben, es müssen auch nicht die ersten oder letzten Buchstaben oder Ziffern sein. Es genügt eine Ziffern-, bzw. Buchstabenkombination um das gesuchte Tier aus der Tierliste zu filtern.

Zum Filtern nach Geburtsdatum ist es jedoch wichtig zwischen Tag, Monat und Jahr jeweils einen Punkt zu machen (tt.mm.yyyy), damit das Richtige Tier selektiert werden kann. Auch hier ist es nicht notwendig das gesamte Geburtsdatum einzugeben. Tag.Monat (tt.mm), Monat.Jahr (mm.yyyy), oder eine Selektion nach dem Geburtsjahr (yyyy) genügt um eines oder mehrere Tiere filtern zu können.

Der Filter wird nach Eingabe der relevanten Daten über ENTER oder den Button „Filtern“ gesetzt. Dieser Filter bleibt so lange bestehen bis ein neue Selektion vorgenommen wird oder die Einträge über den Button „Reset“ zurückgesetzt werden.

Ein aktivierter Filter bleibt auch nach dem Wechsel der Masken oder Tabellen bestehen. Somit können Informationen über bestimmte Tiere einfach, durch Wechsel zwischen den entsprechenden Seiten, abgerufen werden.



Filter
Sortierung

M+W
M
W

Herde

alle

Gruppe

alle

Name

Ohrmarke

SNR

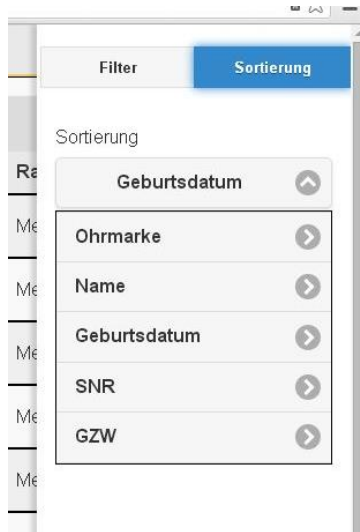
Rasse

Geburtsdatum

gefundene Einträge: 44

Filtern
Reset

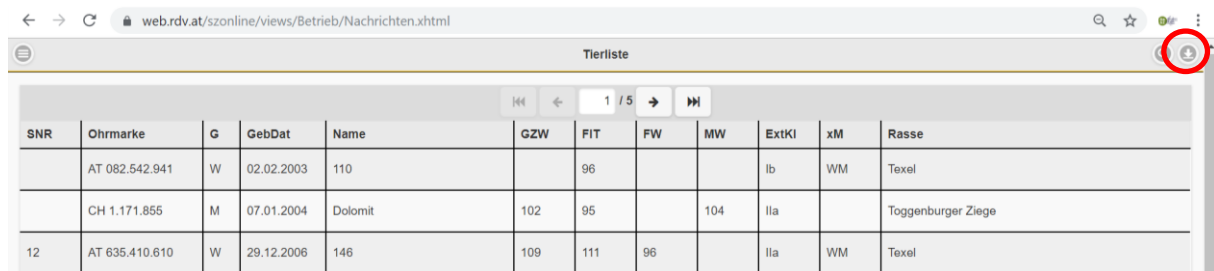
6.1.2. Sortierfunktion




Neben der Filterfunktion können die Tabellen Tierliste, Fruchtbarkeit, Fleisch und Milch nach verschiedenen Parametern sortiert werden. Hierzu klicken Sie im Filter- und Sortiermenü am oberen Rand auf den Button „Sortierung“ und Sie gelangen zu den Sortierfunktionen.

Dazu bedarf es lediglich eines einfachen Klicks auf den gewünschten Parameter. Der Pfeil der rechts neben dem ausgewählten Parameter steht zeigt Ihnen die angewählte Sortierrichtung an. Der Pfeil nach oben symbolisiert aufsteigende, der Pfeil nach unten eine absteigende Sortierung. Um die Sortierrichtung umzukehren ist nur ein weiterer Klick auf den entsprechenden Parameter nötig, um die Richtung zu ändern.

6.2. DOWNLOAD VON TABELLEN



Jede beliebig gefilterte und sortierte Liste können Sie als PDF- oder als CSV-Datei downloaden. Hierzu klicken Sie auf den Button  am rechten oberen Bildschirmrand in der Menüzeile. Mit dem Drücken dieses Buttons öffnet sich ein weiterer Bereich unterhalb der Menüzeile. Hier können Sie zwischen den Downloadmöglichkeiten PDF und CSV wählen.

6.2.1. Download als PDF

Mit Hilfe eines PDF können Sie Ihre aktuell gefilterte und sortierte Liste sehr einfach ausdrucken oder in elektronischer Form abspeichern. Hierzu klicken Sie bitte auf den Button PDF. Ihre Tabelle wird nun als PDF abgespeichert und steht unter Downloads zur Verfügung

ÖBSZ **kein Name** **Tierliste**
Angaben ohne Gewähr **24.07.2017**

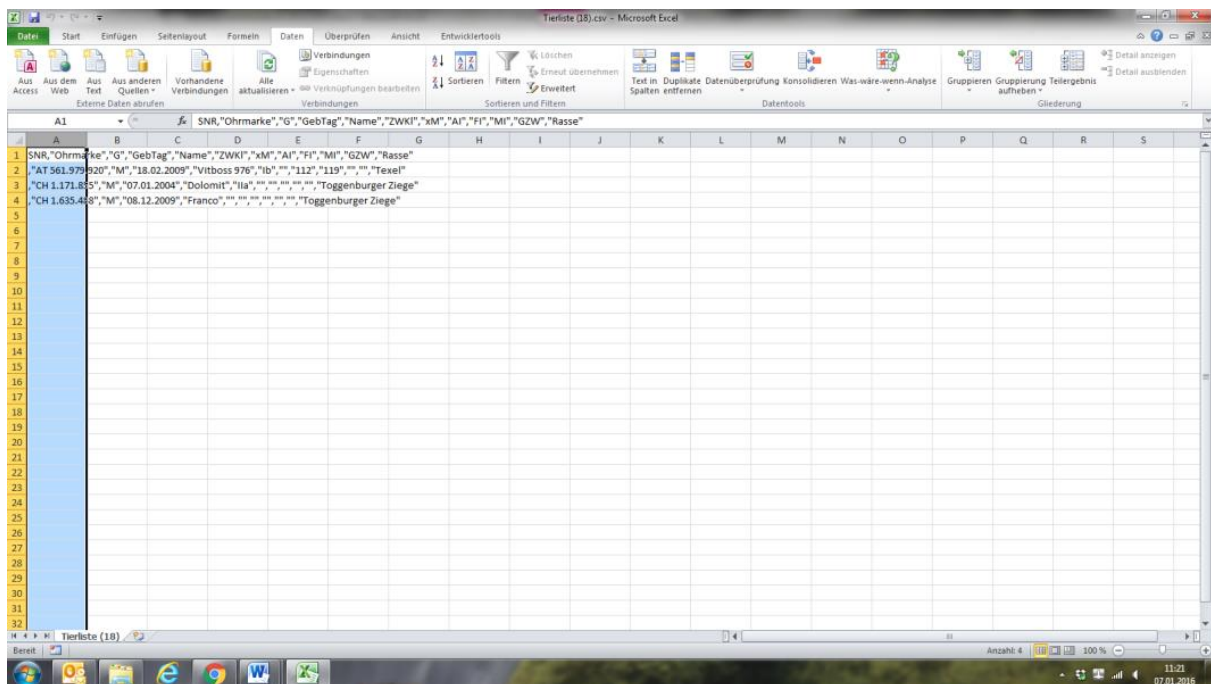
Betrieb	8015198	ÖBSZ	1200 Wien, Dresdner Str. 89/19	
	01/3341721-40		office@oebisz.at	

SNR	Ohrmarke	G	GebDat	Name	GZW	FIT	FW	MW	ZWKI	xM	AI	Rasse
	AT 082.542.941	W	02.02.2003	110		95			lb	WM	-6	Texel
	CH 1.171.855	M	07.01.2004	Dolomit		96			lla			Toggenburger Ziege
12	AT 635.410.610	W	29.12.2006	146	104	108	94		lla	WM	26	Texel
3	CH 1.407.276	W	12.01.2007	Resi							75	Toggenburger Ziege
4	AT 780.856.310	W	29.01.2007	Dora	104	98		107	lb		52	Toggenburger Ziege
16	AT 332.655.910	W	30.01.2007	Laura	101	105		99	lb		42	Toggenburger Ziege
14	AT 742.394.410	W	30.01.2007	Gera	99	99		99	lb		96	Toggenburger Ziege
	AT 742.395.510	W	30.01.2007	Gisi	101	101		101	lb		93	Toggenburger Ziege
	AT 780.880.810	W	01.02.2007	Ziera	101	101		101	lb		76	Toggenburger Ziege
	AT 786.092.210	W	07.02.2007	144		103			lb	WM	49	Texel
13	AT 635.426.510	W	15.02.2007	150	108	111	99		lla	WM	88	Texel
1	AT 152.938.220	W	12.01.2008	Fani	102	108		99	lla		87	Toggenburger Ziege
2	AT 722.302.910	W	13.01.2008	Celest	96	95		97	lb		90	Toggenburger Ziege
3	AT 926.563.910	W	26.01.2008	158	104	107	99		lb	WM	88	Texel
4	AT 926.564.110	W	01.02.2008	159	111	114	97				109	Texel
5	AT 926.570.810	W	10.02.2008	161	104	103	104				88	Texel

6.2.2. Download als CSV

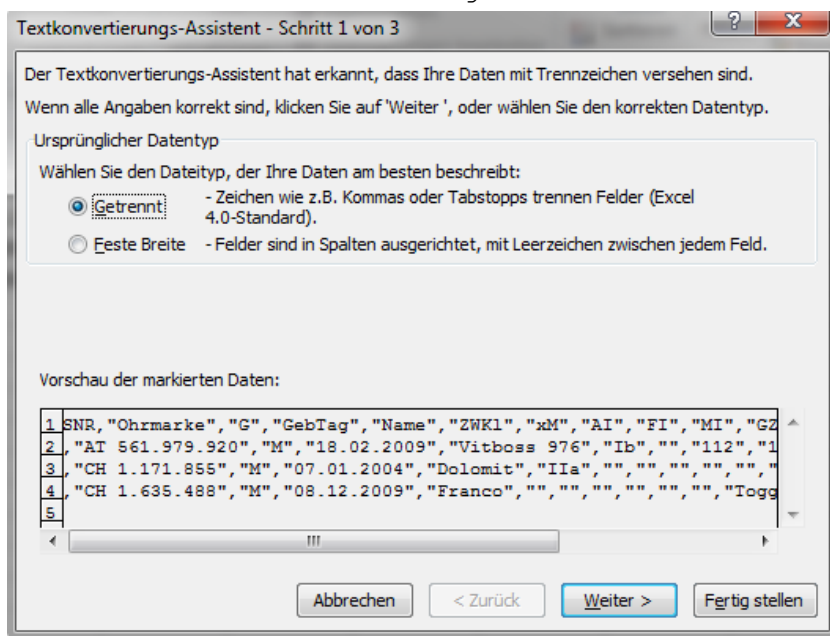
Möchten Sie gerne die Daten der angezeigten Tabelle weiterverwenden so können Sie die Daten in Tabellenformat (CSV) downloaden. Diese Datei können Sie mittels Microsoft Excel oder einem anderen Tabellenkalkulationsprogramm öffnen. Beim Öffnen mit Microsoft Excel werden automatisch alle Informationen in der ersten Spalte gespeichert. Um die ursprüngliche Tabellenstruktur wieder herzustellen gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie im Programm MS-Excel die Erste Spalte der Tabelle



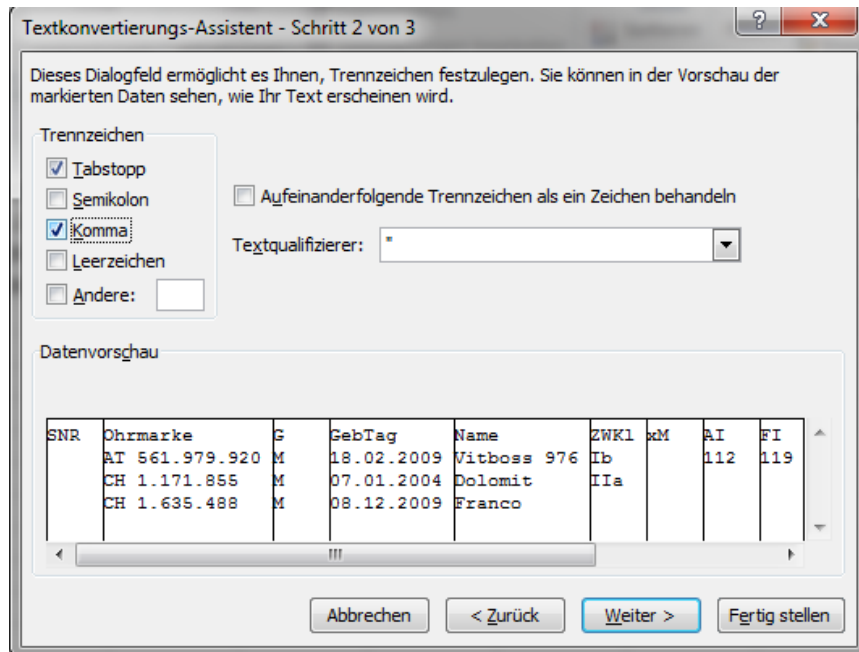
2. Klicken Sie unter dem Menüpunkt „Daten“ auf die Funktion „Text in Spalten“.

Es öffnet sich nun ein Programm Assistent.

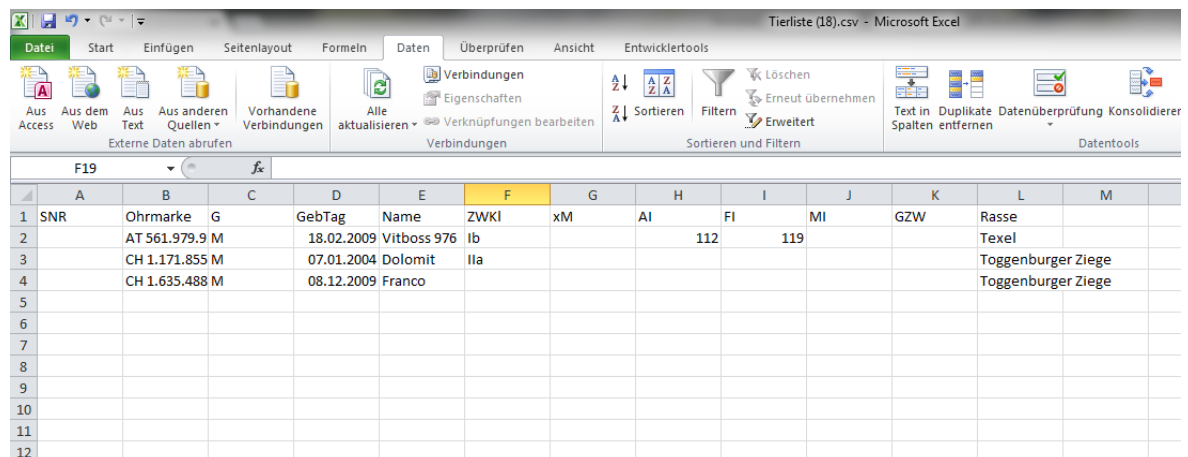


3. Im Schritt 1 des sich öffnenden Assistenten klicken Sie bitte auf weiter.

4. Im Schritt 2 haken Sie bitte das Feld „Komma“ als Trennzeichen an und gehen auf den Button „Fertig stellen“ im rechten unteren Fenster.



5. Nun wird die Tabelle wie im Programm angezeigt dargestellt und kann beliebig sortiert bzw. zusammengestellt werden.



Tierliste (18).csv - Microsoft Excel

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	SNR	Ohrmarke	G	GebTag	Name	ZWKl	xM	AI	FI	MI	GZW	Rasse	
2		AT 561.979.9	M	18.02.2009	Vitboss 976	Ib		112	119			Texel	
3		CH 1.171.855	M	07.01.2004	Dolomit	Ila						Toggenburger Ziege	
4		CH 1.635.488	M	08.12.2009	Franco							Toggenburger Ziege	
5													
6													
7													
8													
9													
10													
11													
12													

7. MEIN BETRIEB

Der Menüpunkt „Mein Betrieb“ enthält sämtliche tierbezogenen Anwendungen, die für das Management notwendig sind.


7.1. TIERLISTE

Die Tierliste setzt sich aus allen lebenden Tieren des eigenen Betriebes zusammen. In dieser Liste sind wichtige Daten wie Stallnummer, Ohrmarkennummer, Geschlecht, Geburtsdatum, Name, Gesamtzuchtwert, Teilzuchtwerte (Fitness, Fleisch, Milch), Exterieurklasse und Widder/Bockmuttereinstufungen, sowie Indexdaten der betriebseigenen Tiere ersichtlich, welche standardmäßig nach dem Alter der Tiere (erstes Tier ist das älteste) geordnet sind. Die Filterung und Sortierung der angezeigten Tierliste kann jederzeit über das Filter- und Sortiermenü (siehe [Punkt 6.1. Filter- und Sortierfunktion](#)) erfolgen.

SNR	Ohrmarke	G	GebDat	Name	GZW	FIT	FW	MW	ExtKI	xM	Rasse
	AT 082.542.941	W	02.02.2003	110		96			lb	WM	Texel
	CH 1.171.855	M	07.01.2004	Dolomit	102	95		104	lla		Toggenburger Ziege
12	AT 635.410.610	W	29.12.2006	146	109	111	96		lla	WM	Texel
3	CH 1.407.276	W	12.01.2007	Resi							Toggenburger Ziege
4	AT 780.856.310	W	29.01.2007	Dora	105	102		105	lb		Toggenburger Ziege
16	AT 332.655.910	W	30.01.2007	Laura	102	108		99	lb		Toggenburger Ziege
	AT 780.860.810	W	01.02.2007	Ziera	102	102		102	lb		Toggenburger Ziege
	AT 786.092.210	W	07.02.2007	144		107			lb	WM	Texel
13	AT 635.426.510	W	15.02.2007	150	109	112	96		lla	WM	Texel
1	AT 152.938.220	W	12.01.2008	Fani	101	106		98	lla		Toggenburger Ziege

Total: 44 (44)

Einträge pro Seite:



7.2. TIERBEWEGUNGEN

Ein Video zum Anlegen von Tierbewegungen finden Sie unter:
<https://youtu.be/MzhYlXTpmLo>

Tierbewegungen

von bis

Tierbewegung

Datum	Gegenbetrieb	VIS	Anzahl	Art	Bestätigung		
09.12.2015	██████████	<input type="button" value="melden"/>	10	Abgang lebender Tiere	<input type="button" value="bestätigen"/>		
08.12.2015		<input type="button" value="melden"/>	1	Verendung	<input type="button" value="bestätigen"/>		
07.12.2015		<input type="button" value="melden"/>	1	Verendung	<input type="button" value="bestätigen"/>		
05.12.2015	██████████	<input type="button" value="melden"/>	2	Abgang an den Endverbraucher zur sofortigen Schlachtung	<input type="button" value="bestätigen"/>		
05.12.2015		<input type="button" value="ok"/>	2	Schlachtung am eigenen Betrieb	<input type="button" value="bestätigen"/>		
24.11.2015		<input type="button" value="melden"/>	1	Verendung	<input type="button" value="bestätigen"/>		

Total: 6

Einträge pro Seite

Im Menübereich Tierbewegungen können Sie alle Tierbewegungen Ihres Betriebes beliebig nach Einstellung des Zeitfensters (von Datum bis Datum) am oberen Ende der Maske anzeigen. Hierzu drücken Sie nach der Eingabe des von-Datums bzw. bis-Datums den Button „Aktualisieren“.

Als Grundeinstellung sehen Sie alle Tierbewegungen Ihres Betriebes der letzten 60 Tage.

In dieser Maske haben Sie zudem die Möglichkeit bereits erfasste Tierbewegungen zu bestätigen bzw. ein dazugehöriges Begleitdokument als PDF Ausdruck zu erstellen, VIS Meldungen durchzuführen, oder eine erfasste Tierbewegung, die noch nicht bestätigt wurde, zu löschen.

7.2.1. Tierbewegung anlegen

Über **Tierbewegung** gelangt man in die Erfassungsmaske zum Anlegen einer neuen Tierbewegung.



Tierbewegung anlegen

Datum: 24.09.2019

Art: Abgang lebender Tiere

Transportzweck*: Bitte auswählen

Gegenbetrieb:

Transporteur: OBSZ

Zwischenhändler:

Transportbeginn: Datum: Uhrzeit:

Verladeort/-land:

Entladeort/-land:

Vorr. Transportdauer:

letzte Fütterung/Trinkung: Datum: Uhrzeit:

letzte Melkung: Datum: Uhrzeit:

Betreuungsleiter: Testtierarzt

KFZ-Kennzeichen: MT359AM

Zugeordnete Tiere

SNR	Land	Lebensnr	G	Name	Rasse	Zuchtpapier	AMA-Gütesiegel	Blo	Offene Wartezeit	Abgangsgrund
Keine Einträge vorhanden.										

Totale: 0

Das aktuelle Datum ist voreingestellt, wenn die Tierbewegung an einem anderen Tag stattfindet oder stattfand, ist das Datum zu ändern. Dann ist die Art der Tierbewegung (=Meldeereignis im VIS)

- 0 Abgang lebender Tiere
- 0 Abgang an den Endverbraucher zur sofortigen Schlachtung
- 0 Schlachtung am eigenen Betrieb
- 0 Zugang und geschlachtet
- 0 Zugang lebender Tiere
- 0 Hausschlachtung
- 0 Verendung

zu wählen. Je nach Art passt sich die Maske „Tierbewegung anlegen“ an die zu erfassenden Details der Tierbewegung an. Dann ist der Transportzweck (Schlachtung oder Nutzung) anzugeben. Der Gegenbetrieb und der Transporteur sind bei der Tierbewegung zwingend zu erfassen. Befindet sich der Gegenbetrieb in Österreich, muss nur die LFBIS-Nummer des Gegenbetriebes eingegeben werden (+ Klick auf ENTER).

Auch Schlachthöfe haben eine siebenstellige VIS Registrierungsnummer. Wenn diese nicht bekannt ist, suchen Sie unter <http://www.statistik.at/ovis/pdf/I21.pdf> nach dem Schlacht- bzw.

Die verwendeten Gegenbetriebe werden in einer eigenen Favoritenliste gespeichert und stehen bei den weiteren Tierbewegungen (gereiht nach Häufigkeit) zur Auswahl. Befindet sich der Gegenbetrieb im Ausland, so gibt es keine LFBIS Nummer, deshalb sind die Daten des Gegenbetriebes genau zu erfassen.

Achtung: Bei Eingabe in der Maske Gegenbetrieb - Ausland dürfen im Feld PLZ nur Zahlen eingegeben werden.

Zusätzlich hat man die Möglichkeit der optionalen Eingabe des Transportbeginns, des Ver- und Entladeorts, der voraussichtlichen Transportdauer (Schreibweise: Punkt statt Komma verwenden, z.B. 1.5

statt 1,5) sowie der letzten Fütterung/Tränkung bzw. der letzten Melkung.

Wird kein Verlade- und Entladeort angegeben, werden automatisch Anschrift von Verkäufer und Käufer angedruckt.

Der Betreuungstierarzt sowie das KFZ-Kennzeichen können unter Mein Betrieb - Stammdaten (siehe [Punkt 7.11](#)) angegeben und jederzeit geändert werden. Diese Zeilen werden, sofern in Stammdaten enthalten, automatisch befüllt.

Für die Zuordnung der Tiere zur Tierbewegung gelangt man über den Button in die Tierauswahlmaske.

ACHTUNG! Werden nicht alle Tiere Ihres Bestandes in der Tierauswahlmaske angezeigt, so sind diese bereits einer Tierbewegung zugeordnet. Können Sie keine offene Tierbewegung mit diesem Tier finden, wenden Sie sich bitte an Ihren Landesverband.

Tiere zuordnen

24.07.2017 XXXXXXXXXX

Suchparameter

Gruppe ▼

Herde ▼

Name

Ohrmarke

SNR

Suchergebnis

... < 1 / 4 > ...

SNR	Ohrmarke	G	Name	Rasse
	AT 150 556 940	W	susi	unbekannte Ziegenrasse
	AT 150 558 240	W		Texel
	AT 150 560 540	W	Ros2	Toggenburger Ziege
	AT 150 561 640	W		Texel
	AT 150 562 740	W	Rosi	Toggenburger Ziege
	AT 150 573 140	W	Duru	unbekannte Ziegenrasse
	AT 309 692 440	M		Saannerziege

In dieser Maske können Sie nun Ihre Tiere für die Tierbewegung durch markieren auswählen. Hier können sie die Tiersuche durch Eingabe von diversen Suchparametern erleichtern. Sofern Sie im sz-online Gruppen (siehe [Punkt 7.9](#)) angelegt haben, kann die Auswahlliste auch auf diese eingeschränkt werden.

Den Abschluss der Tierbewegung bildet dann die endgültige Freigabe durch den Button „bestätigen“ in der Übersichtstabelle.

Tierbewegungen

von 25.05.2017 bis 24.07.2017

+ Tierbewegung

Datum	Gegenbetrieb	VIS	Anzahl	Art	Bestätigung
20.07.2017		melden	1	Schlachtung am eigenen Betrieb	bestätigen
20.07.2017		melden	1	Verendung	bestätigen

ACHTUNG! Alle Tierbewegungen bestätigen oder löschen. Tiere, die einer nicht bestätigten Tierbewegung zugeordnet sind stehen beim erneuten Anlegen einer Tierbewegung nicht mehr zur Auswahl.

7.2.2. VIS-Meldung

Nach der Bestätigung einer erfassten Tierbewegung haben Sie die Möglichkeit unter der Spalte VIS über den Button eine zugehörige VIS-Meldung zu generieren. Nach erfolgreich abgeschlossener VIS-Meldung erscheint in der Spalte VIS ein „ok“.

Zur Vereinfachung der VIS Meldung besteht die Möglichkeit, unter „Einstellungen“ die automatische Durchführung der VIS Meldung zu wählen. Dadurch erfolgt die Meldung nach erfolgreicher Bestätigung der Tierbewegung (siehe [Punkt 4.2.1.](#)).

Bei Versteigerungen, Ausstellungen und Schauen wird die VIS Meldung durch den Organisator der Veranstaltung (Landesverband) durchgeführt, eine separate Meldung ist nicht erforderlich.

7.2.3. Begleitdokument

Es besteht die Möglichkeit nach Anlegen der Tierbewegung ein Begleitdokument zu drucken. Dieses wird getrennt für Schafe und Ziegen erstellt, d.h. wird ein Abgang von Schafe und Ziegen gemeldet, wird für jede Tierart ein eigenes Begleitdokument generiert.

Beim Druck des Begleitdokuments bitte doppelseitigen Druck wählen und darauf achten, dass nur unterschriebene Begleitdokumente gültig sind. (Den Unterschriftenbereich finden Sie unter der Erklärung zum Begleitdokument auf Seite 2).

7.3. ABGÄNGE

Im Menüpunkt Abgänge finden Sie eine Übersichtstabelle über alle Abgänge Ihres Betriebes, die Sie, wie bereits im [Punkt 7.2](#) Tierbewegungen beschrieben, nach einem beliebig gewählten Zeitraum auswählen können.

Abgänge

von 25.05.2017 bis 24.07.2017

Abgang	Ohrmarke	G	Abgangsgrund	Gegenbetrieb	Karteiblatt
20.07.2017	AT 150 555 840	W	Eigenverbrauch und Direktvermarktung		<input type="button" value="Karteiblatt"/>

Zusätzlich beinhaltet der Menüpunkt Abgänge die Möglichkeit ein Karteiblatt des betroffenen Tieres anzufordern. Nach Klick auf den Button „Karteiblatt“ öffnet sich die Abfrage „Karteiblatt per e-mail versenden?“. Nach Bestätigung „Ja“ erhält man eine e-mail an jene Adresse, die unter „Stammdatens“ angegeben ist. Auf dem Karteiblatt finden Sie alle Leistungsdaten des Tieres bis zum Zeitpunkt des Abganges auf Ihren Betrieb.

Karteiblatt

Karteiblatt per E-mail versenden?

7.4. ZUGÄNGE

Unter dem Menüpunkt Zugänge finden Sie alle Zugänge Ihres Betriebes. Diese Übersichtstabelle ist gleich aufgebaut wie die Tabelle Abgänge (siehe [Punkt 7.3](#)), jedoch ohne Funktion „Karteiblatt“. Auch hier ist der angezeigte Zeitraum frei wählbar.

7.5. FRUCHTBARKEIT

Die Tierliste Fruchtbarkeit gibt Aufschluss über alle relevanten Fruchtbarkeitsdaten Ihres Betriebes wie, Fitness Zuchtwert (FIT) oder Aufzuchtindex (AI), Tage seit der letzten Ablammung (lAbl), Datum der letzten Ablammung, Erstlammalter (ELA), Zwischenlammzeit (ZLZ) und Zwillingprozent (ZW%). Die Standardsortierung der Tabelle ist über den Parameter letzte Ablammung absteigend definiert. Über die Sortier- und Filterfunktion kann die Auswahl und die Reihung der Tiere nach sämtlichen Fruchtbarkeitsparameter geändert werden (siehe [Punkt 6.1 Filter- und Sortierfunktion](#)).

Tierliste Fruchtbarkeit

Total 8 (8)

Einträge pro Seite

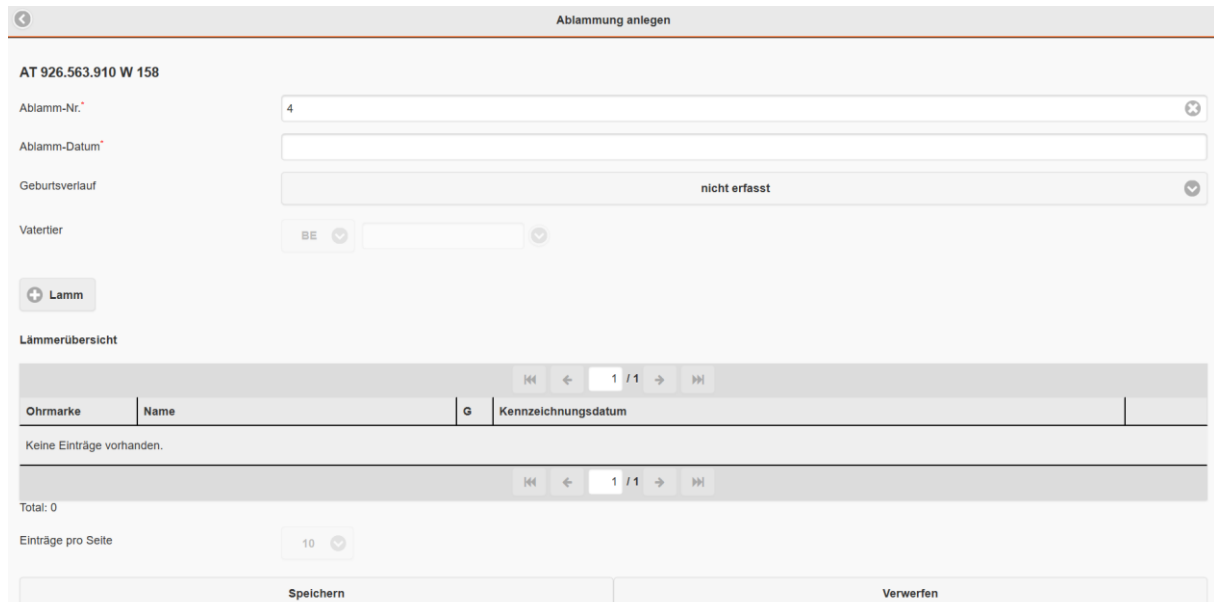
SNR	Ohrmarke	GebDat	Name	FIT	AI	lAbl	letzte Ablammung	ELA	ZLZ	Zw%	Rasse
	AT 449 089 460	02.04.2017	Brunhilde	110	439	07.06.2018	431	394	0,00		Juraschaf / SBS
	AT 449 081 560	29.12.2016	Rosamunde	125	135	07.04.2019	523	306	0,00		Juraschaf / SBS
	AT 449 097 460	01.04.2017	Tluchi	120	134	08.04.2019	442	295	50,00		Juraschaf / SBS
	AT 449 085 960	02.01.2017	Siegl	99	130	12.04.2019	522	308	50,00		Juraschaf / SBS
	AT 449 084 860	05.01.2017	GIBI_INZ	112	126	16.04.2019	526	305	50,00		Juraschaf / SBS
	AT 265 151 440	18.06.2014	Willi	96							Juraschaf / SBS
	AT 849 930 260	05.06.2018	Rosalinde	120							Juraschaf / SBS
	AT 849 932 460	08.06.2018	Secki	101							Juraschaf / SBS

7.5.1. Ablammung anlegen

Ein Video zum Anlegen von Ablammungen finden Sie unter:
<https://youtu.be/JI0IK-4ME90>

Durch Klick auf das Muttertier gelangt man in die Ablammübersicht des Tieres (siehe [Punkt 7.12 Tiermodul Einzeltierdaten](#)). Von dort aus, können Sie neue Ablammungen über den Button erfassen.

Die Ablamnummer ist fortlaufend und automatisch befüllt. Der erste Schritt der Erfassung ist die Angabe des Datums der Ablammung und des Geburtsverlaufs. Die Eingabe des Geburtsverlaufes ist nicht zwingend nötig.



The screenshot shows the 'Ablammung anlegen' form for a dam with ID 'AT 926.563.910 W 158'. The form includes the following fields:

- Ablamm-Nr.***: Input field containing the number '4'.
- Ablamm-Datum***: Empty input field.
- Geburtsverlauf**: Dropdown menu set to 'nicht erfasst'.
- Vatertier**: Dropdown menu set to 'BE'.
- + Lamm**: Button to add a lamb.

Below the form is a 'Lämmerübersicht' (Lamb Overview) section with a table header:

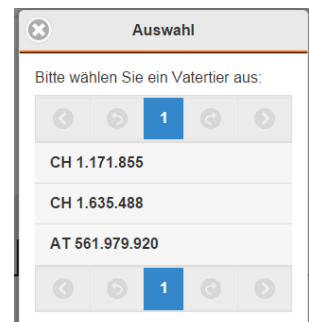
Ohrmarke	Name	G	Kennzeichnungsdatum
Keine Einträge vorhanden.			

At the bottom of the form are buttons for 'Speichern' (Save) and 'Verwerfen' (Cancel).

Ordnen Sie, wenn bekannt, ein Vatertier zu.

Danach wird der Vater der Lämmer angelegt indem entweder die Ohrmarke des Vatertieres in das vorgesehene Feld eingetippt wird, oder aus einer Liste der möglichen Väter ausgewählt wird. Diese Auswahlliste öffnet sich nach dem Klick auf den Pfeil Button neben dem Textfeld.

In der Auswahlliste werden jene Tiere als potenzielle Väter angezeigt, die zum Zeitpunkt 140 – 160 Tage vor dem angegebenen Geburtstermin am Betrieb gestanden sind bzw. (in der Reihenfolge weiter unten) alle männlichen Tiere, die zum Zeitpunkt der Belegung mindestens ein halbes Jahr alt waren. Männliche Tiere, die zum Belegungszeitpunkt in der Gruppe des Muttertiers gestanden sind, werden in der Auswahlliste zuerst gereiht.

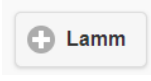


The 'Auswahl' dialog box prompts the user to select a sire. It displays a list of potential sires with their ear tags:

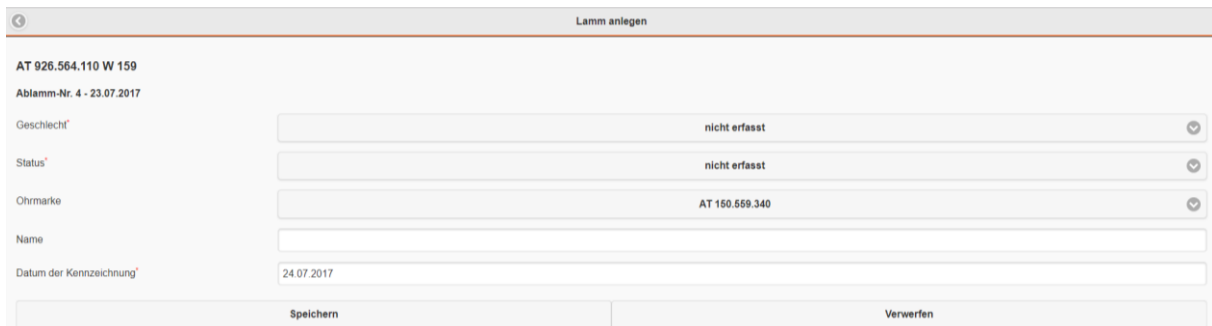
- CH 1.171.855
- CH 1.635.488
- AT 561.979.920

The first option, 'CH 1.171.855', is currently selected.

Das Feld Vatertier ist mit dem Widder/Bock vorbefüllt, der in der Liste an erster Stelle steht.

Im nächsten Schritt werden die einzelnen Lämmer dieser Ablammung angelegt. Hierzu klicken Sie auf den  Button

Somit öffnet sich ein Untermenü in dem man die Lämmer- bzw. Kitzdaten eingeben kann.




Achtung: Namen der Lämmer/Kitze dürfen aus maximal 12 Zeichen

Mit dem Speichern dieser Daten werden Sie gefragt, ob Sie noch ein weiteres Lamm anlegen möchten. War die gesamte Ablammung eine Zwillingengeburt, so drücken Sie auf „Ja“ um auch die Daten des zweiten Lammes anzulegen. Nach dem Speichern wird Ihnen wiederum dieselbe Frage vom Programm gestellt. Haben Sie nun beide Lämmer angelegt, so drücken Sie auf „Nein“ um wieder auf die Maske der allgemeinen Ablammung zu gelangen. Erst mit dem Speichern der gesamten Ablammung werden die Daten ins System übernommen. Die Bearbeitung des Datensatzes ist dann noch für den Zeitraum von **drei Tagen** möglich!

Wenn beim Speichern ein Fehler auftritt, liegt es meist daran, dass ein falsches Geburtsdatum angegeben wurde. Das Geburtsdatum muss mindestens 160 Tage nach dem der letzten Ablammung liegen.

7.5.2. VIS-Meldung

Möchten Sie, dass alle Geburten ins VIS übertragen werden, dann wählen Sie bei den Einstellungen unter Ablammungen an VIS melden - „ja“ aus (siehe [Punkt 4.2.2.](#)). Dadurch erscheint in der Ablammungsübersicht in der Spalte VIS der Button .

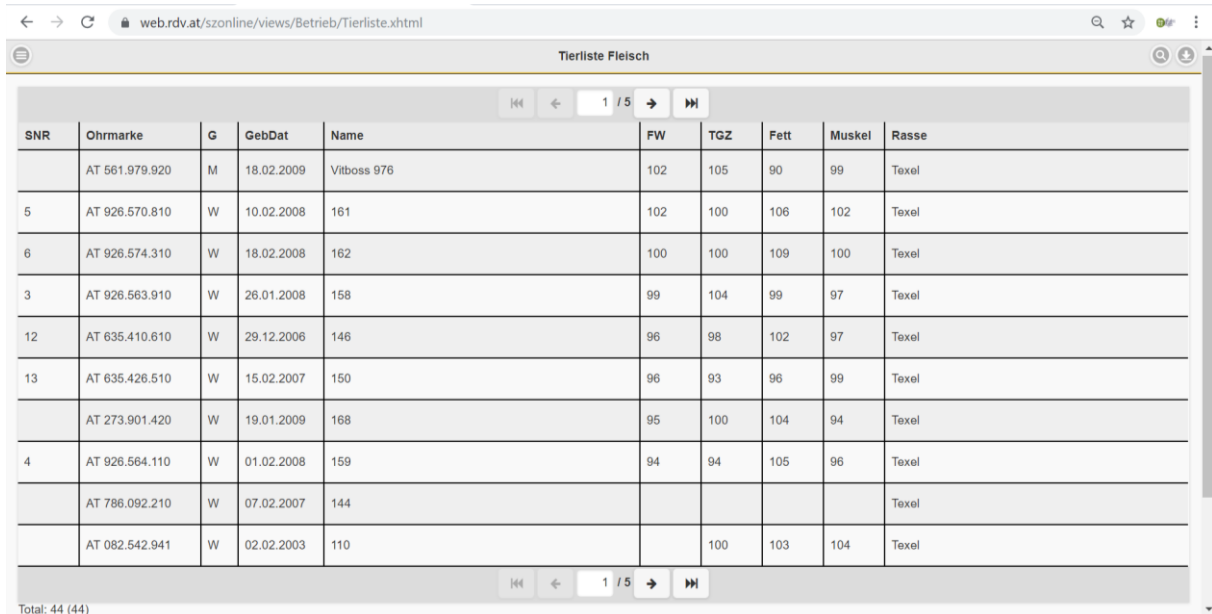
Bei erfolgreich abgeschlossener VIS-Meldung erscheint in der Spalte VIS ein „BES“ für bestätigt.

Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Meldung!

7.6. FLEISCH

Die Tierliste Fleisch enthält alle Tiere die sich aktuell am Betrieb befinden. Diese sind nach dem Zuchtwert Fleisch gereiht. Die Maske gibt Auskunft über die Fleisch Zuchtwerte. Neben dem Fleisch

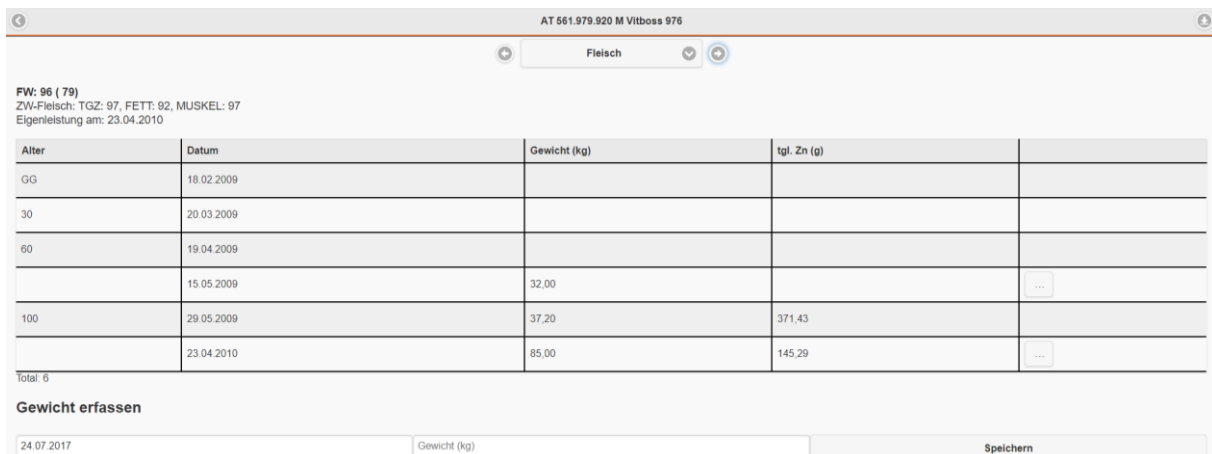
Zuchtwert werden hierbei auch die Teilzuchtwerte für Tageszunahmen, Fett und Muskel ausgewiesen.



SNR	Ohrmarke	G	GebDat	Name	FW	TGZ	Fett	Muskel	Rasse
	AT 561.979.920	M	18.02.2009	Vitboss 976	102	105	90	99	Texel
5	AT 926.570.810	W	10.02.2008	161	102	100	106	102	Texel
6	AT 926.574.310	W	18.02.2008	162	100	100	109	100	Texel
3	AT 926.563.910	W	26.01.2008	158	99	104	99	97	Texel
12	AT 635.410.610	W	29.12.2006	146	96	98	102	97	Texel
13	AT 635.426.510	W	15.02.2007	150	96	93	96	99	Texel
	AT 273.901.420	W	19.01.2009	168	95	100	104	94	Texel
4	AT 926.564.110	W	01.02.2008	159	94	94	105	96	Texel
	AT 786.092.210	W	07.02.2007	144					Texel
	AT 082.542.941	W	02.02.2003	110		100	103	104	Texel

Total: 44 (44)

Per Klick auf ein ausgewähltes Tier gelangt man in die Maske Einzeltierdaten Fleisch. In dieser Maske können Gewichtsdaten erfasst werden, wie z.B. Geburtsgewicht, 30-, 60-, und 100-Tage-Gewicht. Weiters wird das Datum der Eigenleistungsprüfung (FLP), sofern vorhanden, angezeigt.



Alter	Datum	Gewicht (kg)	tgl. Zn (g)
GG	18.02.2009		
30	20.03.2009		
60	19.04.2009		
	15.05.2009	32,00	
100	29.05.2009	37,20	371,43
	23.04.2010	85,00	145,29

Total: 6

Gewicht erfassen

24.07.2017

7.7. MILCH

In dieser Übersicht sind alle laktierenden Muttertiere, gereiht nach deren Lebensleistung, angeführt. Diese Maske gibt Aufschluss über alle relevanten Milchleistungsdaten Ihrer Herde. Milchleistungsdaten können aber nur dann ausgewiesen werden, wenn die Herde bzw. einzelne Tiere Ihres Betriebes unter Leistungskontrolle stehen.


SNR	Ohrmarke	GebDat	Name	MW	MKg	ZZ	FEQ	HKI	Lakt	d MKg	d FEKg	LLMKg	Rasse
	AT 780.860.810	01.02.2007	Ziera	101			0,00		3	404	25,20	1836	Toggenburger Ziege
2	AT 722.302.910	13.01.2008	Celest	97			0,00		3	347	21,50	1182	Toggenburger Ziege
	AT 742.395.510	30.01.2007	Gisi	101			0,00		3	415	29,60	1138	Toggenburger Ziege
14	AT 742.394.410	30.01.2007	Gera	99	3,0	9999	1,38	2	3	423	31,10	1051	Toggenburger Ziege
4	AT 780.856.310	29.01.2007	Dora	107			0,00		3	463	29,60	1028	Toggenburger Ziege
1	AT 152.938.220	12.01.2008	Fani	99			0,00		3	309	18,60	1007	Toggenburger Ziege
16	AT 332.655.910	30.01.2007	Laura	99			0,00		4	476	31,50	850	Toggenburger Ziege
	AT 082.542.941	02.02.2003	110										Texel
	AT 150.559.340	07.07.2017	Fane										unbekannte Schaf rasse
	CH 1.171.855	07.01.2004	Dolomit										Toggenburger Ziege

Per Klick auf ein ausgewähltes Tier gelangt man in die Leistungsübersicht des Einzeltieres, die alle Leistungsarten umfasst und zusätzlich das letzte Probemelkergebnis ausweist.

AT 780.860.810 W Ziera						
Milch						
MW	ZW-Milch: 101	MW ()	MKg: -3	F%: +0,23	E%: +0,05	
EL	18.06.2008	2,2	3,35	2,98	0,14	(64)
100T	24.05.2008	217,0	3,27	3,04	13,7	
DL	3/3	404,0	3,22	3,02	25,2	
HL	2	479,0	3,11	2,94	29,0	
LL	3	1135	1836,0	3,29	3,14	118,0
PM	20.12.2011					

7.8. PM-DURCHSCHNITTE

In der Maske PM-Durchschnitte finden Sie alle Probemelkergebnisse ihrer Herde, wenn diese unter Leistungskontrolle steht. Für das ausgewählte Kalenderjahr werden die Durchschnitte der Milchmenge, Milchinhaltstoffen sowie der Qualitätsparametern Zellzahl und Fett-Eiweiß-Quotienten der einzelnen Probemelkungen ausgewiesen.

PM Durchschnitte								
Herde	Z Saanenziege							
Jahr	2015							
								
Probedatum	Tiere gesamt	Tiere Milch	d Lakttag	Milch Kg	Fett %	Eiw. %	Zellzahl	FEQ
25.09.2015	137	137	371	3,10	3,00	3,00	302	1,01
20.08.2015	137	137	335	3,50	3,00	3,00	410	1,01
25.06.2015	138	136	281	3,60	3,00	3,00	324	1,06
11.05.2015	132	129	254	4,00	3,00	3,00	483	1,17
23.03.2015	131	57	480	2,70	4,00	3,00	442	1,22
12.02.2015	131	72	444	2,60	3,00	3,00	689	1,08

Mit Auswahl einer Probemelkung wird das Tabellenblatt PM Details geöffnet. In dieser Ansichtsmaske finden Sie alle Detailergebnisse aller beprobten und gemessenen Tiere des ausgewählten Probemelktermins.

PM Details

Probedatum: 25.09.2015

Herde: Z Saanenziege

1 / 28

Ohrmarke	LTag	MKg	F%	E%	ZZ	FEQ	HKI	Lst-Schwankung %
AT 381.250.940	116	2,80	2,27	2,93	135	0,77	2	0,00
AT 381.256.640	169	2,00	2,46	2,82	91	0,87		-9,09
AT 381.261.340	178	2,40	3,03	3,03	99	1,00	2	-14,29
AT 381.268.140	108	2,40	2,83	3,19	470	0,89	2	0,00
AT 381.270.440	159	2,20	2,67	2,78	103	0,96	2	-8,33

1 / 28

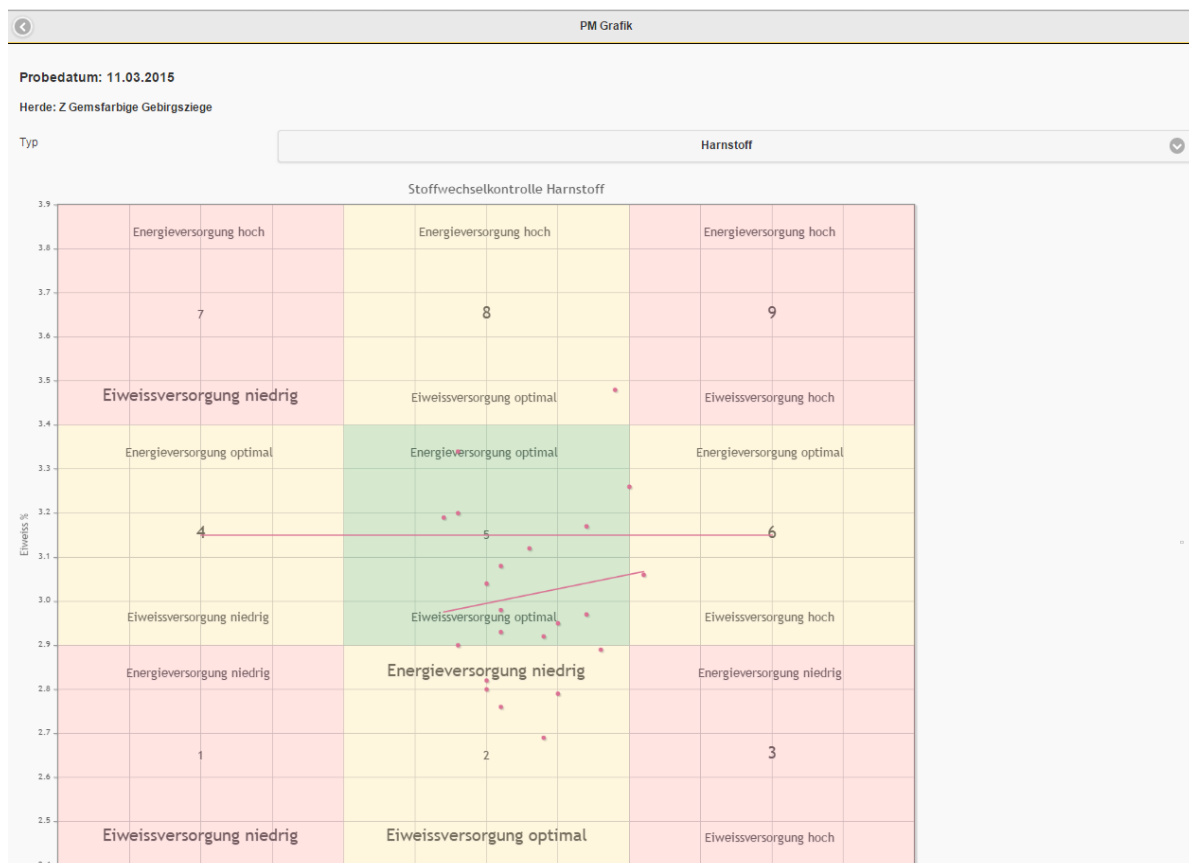
Total: 137

Einträge pro Seite

5

Grafik

Über den Button „Grafik“ werden graphische Diagramme für die Parameter: Fett-Eiweiß-Quotient, Harnstoff und Zellzahl angezeigt.



7.9. GRUPPEN

Im Programm sz-online haben Sie die Möglichkeit Ihren Tierbestand in Gruppen zu unterteilen. Diese Funktion finden Sie unter der Maske „Gruppen“ im Menübereich „Mein Betrieb“. Die Erstellung von Gruppen kann sehr individuell gestaltet werden. Die Gruppennamen sind frei wählbar und können z.B. nach Leistungsstadien, Weideflächen, Deckwiddern, ... benannt werden. Zusätzlich können die Gruppen, die nicht ganzjährig benötigt werden, inaktiv geschaltet werden und verschwinden zur besseren Übersicht aus der Tabelle. Über den Button „zeige auch inaktive Gruppen“ werden sie wieder sichtbar.

Gruppen
📄

Stichtag

zeige auch inaktive Gruppen


Name	Anzahl	inaktiv
--	127	
Nachtzucht	0	<input type="checkbox"/>
Doss	2	<input type="checkbox"/>
Hauswiese	0	<input type="checkbox"/>
Box 1	5	<input type="checkbox"/>

Total: 5

Einträge pro Seite ▼

Neue Gruppe anlegen

Gruppenname

Mit dem Klick auf eine ausgewählte Gruppe gelangen Sie zur Tierliste der ausgewählten Gruppe und sehen nur jene Tiere, die dieser zugeordnet sind. Hier haben Sie die Möglichkeit einzelne Tiere aus der Gruppe zu entfernen oder über den Button  dieser Gruppe neue Tiere zuzuordnen. Es kann jedes Tier aber nur einer Gruppe zugeordnet werden. Umgruppierungen sind nur bis zu jenem Tag rückwirkend möglich, an dem das Tier in die aktuelle Gruppe eingetragen wurde bzw. – wenn es aktuell keiner Gruppe zugeordnet ist – bis zum Datum der Geburt des Tieres. Geplante Gruppierungen in Zukunft können maximal 14 Tage ab Erfassungsdatum erstellt werden.

Einmal erstellte Gruppen können nicht mehr gelöscht bzw. umbenannt werden, da sich dadurch die Historie der Zuordnungen nicht mehr nachvollziehen lassen würde (siehe [Punkt 7.12.5](#)).

Gruppe Tiere

Box 1 (am 21.01.2016)

SNR	Ohrmarke	Name	G	GebDat	von	bis	Rasse	
	AT 151.837.240	Queen	W	20.04.2014	15.01.2016		Merinolandschaf	
	AT 151.840.640	Rosi	W	29.04.2014	15.01.2016		Merinolandschaf	
	AT 173.401.140	Ilse	W	09.03.2014	15.01.2016		Merinolandschaf	
	AT 525.514.540	Carola	W	05.05.2015	18.01.2016		Merinolandschaf	
	AT 525.555.540	Dorette	W	09.07.2015	15.01.2016		Merinolandschaf	

Total: 5

Einträge pro Seite

Tiere

7.10. OHRMARKEN

Die Maske Ohrmarken zeigt Ihnen beim Einstieg die noch verfügbaren zuteilbaren Ohrmarken.

Ohrmarken

Rest-OM

Ohrmarke
AT 525.593.240
AT 525.594.340
AT 525.595.440

Über das Drop Down Menü am oberen Bildschirmrand gelangen Sie zu den Masken Rest-OM, Bestellübersicht, OM-Bestellung, Ersatz OM-Bestellung sowie Ohrmarken-liste.

In der Maske Rest-OM sehen Sie alle Ihnen zugeteilten Ohrmarken, die noch nicht vergeben wurden in chronologischer Reihenfolge nach ältestem Bestelldatum. Die Bestellübersicht gibt Ihnen einen Überblick über die aufgegebenen Ohrmarkenbestellungen in der Vergangenheit. Über OM-Bestellung und Ersatz OM-Bestellung können Sie Ohrmarken beim Landesverband bestellen. Die Ohrmarkenliste dient zur Vorlage bei Vor-Ort-Kontrollen und enthält alle Informationen zur Kennzeichnung Ihrer Tiere.

Für die Ohrmarkenbestellung ist es wichtig neben der Stückzahl, Art der Kennzeichnung und Tierart auch die Zahlungsart anzugeben.

Hierbei sollten Sie aber nur jene Bezahlungsart angeben, die von ihrem Landesverband angeboten wird.

Ohrmarken bestellen

Stück

Kennzeichnungsart

Tierart

Zahlart*

In der Bestellung der Ersatzohrmarken können Sie über den Button „+ Tiere“ jene Ohrmarkennummern auswählen, für die Ersatzohrmarken bestellt werden sollten. Nach der Auswahl der Tiere, der Kennzeichnungsart (Ohrmarken, elektronische Ohrmarken) und der Tierart (Schaf oder Ziege) ist es auch hier von entscheidender Bedeutung die gewünschte Bezahlungsart anzugeben, um die Bestellung abschließen zu können. Hierbei sollte Sie aber wiederum nur jene Bezahlungsart angeben, die von Ihrem Landesverband angeboten wird.

Ersatz OM bestellen

⏪ ⏩ 1 / 1

Ohrmarke	Art	
AT 173.455.640	20	

⏪ ⏩ 1 / 1

Total: 1

Einträge pro Seite

+ Tiere

Zahlart*

Ohrmarkenliste

von bis

⏪ ⏩ 2 / 7

A	Ohrmarke	G	Rasse	GebDat	Kennz.-Datum	KZ	Ersatzohrmarke	Abgangsdatum	Abgangsgrund
Z	AT 150.565.140	M	unbekannte Ziegenrasse	08.10.2017	09.10.2017	20		26.03.2019	Verkauf
Z	AT 150.564.940	W	unbekannte Ziegenrasse	01.08.2017	01.08.2017	20		08.11.2017	Schlachtung
Z	AT 150.563.840	W	unbekannte Ziegenrasse	01.08.2017	01.08.2017	20		09.10.2017	Verkauf
S	AT 150.559.340	W	unbekannte Schafrasse	07.07.2017	24.07.2017	20			
Z	AT 150.562.740	W	Toggenburger Ziege	20.06.2017	20.06.2017	20		06.11.2017	Schlachtung
Z	AT 150.560.540	W	Toggenburger Ziege	20.06.2017	20.06.2017	1E	11.03.2019		
S	AT 150.561.640	W	Texel	18.05.2017	18.05.2017	20			
Z	AT 150.556.940	W	unbekannte Ziegenrasse	18.05.2017	01.06.2017	20		08.08.2017	Verkauf
S	AT 150.558.240	W	Texel	16.05.2017	18.05.2017	1E	11.03.2019		
Z	AT 150.573.140	W	unbekannte Ziegenrasse	27.03.2017	29.03.2017	20		31.07.2019	Verkauf

⏪ ⏩ 2 / 7

7.11. STAMMDATEN

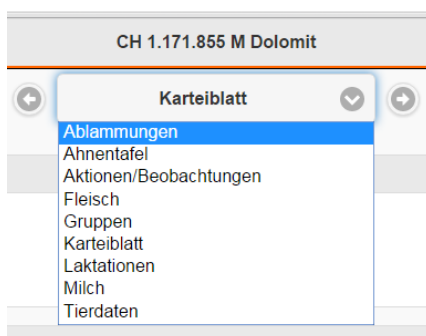
In den Stammdaten sind alle in der Zuchtdatenbank SchaZi erfassten Betriebsdaten ersichtlich aber überwiegend nicht änderbar. Änderungen können nur vom Landesverband durchgeführt werden.



Eine Ausnahme bilden die Erfassung von Firmennamen bzw. Hofnamen (Achtung: 30 Zeichen Maximum!), Bio Kontrollstellennummer, Bio Verband, KFZ-Kennzeichen sowie Betreuungstierarzt. Diese Felder finden sich unter Firmendaten/Hofdaten und können frei befüllt werden. Nach dem Speichern werden diese Daten bei der Erstellung von Begleitdokumenten bei Tierbewegungen automatisch übernommen.

7.12. TIERMODUL: EINZELTIERDATEN

Durch Auswahl eines Tieres in der Tierliste, Fleischliste, Milchliste oder der Fruchtbarkeitsliste gelangt man in den tierspezifischen Bereich, der unterschiedliche Informationen des Einzeltieres enthält. In der Mitte der Menüleiste wird das Tier mit Ohrmarkennummer, Geschlecht und Name angezeigt, dessen Daten man gerade begutachtet. Durch Klick auf die Pfeile links und rechts vom Auswahlfeld bzw. Wischen am Smartphone oder Tablet, können die Einzeltiere gemäß der Reihung der zugrundeliegenden Auswahlliste durchgeklickt werden.



Die automatische Grundeinstellung beim Klick auf ein Tier in der Tierliste führt den User in das Karteiblatt. Steigt man über die Fruchtbarkeitsliste in das Tiermodul ein so erscheint als Grundeinstellung die Maske Ablammungen. Mit dem Einstieg über die Fleischliste wird das Blatt Fleisch angezeigt und über Milchliste wird als Standardeinstellung das Blatt Milch in den Einzeltierdaten geöffnet.

Um weitere Daten des Tieres abfragen zu können, kann man über das Drop Down Menü die Maske der Einzeltierdaten wechseln.

7.12.1. Ablammungen



Die Maske Ablammungen ist als Standardeinstellung in der Auswahl des Muttertieres über die Fruchtbarkeitsmaske hinterlegt, um bei der Erfassung von Ablammungen Zeit zu sparen. Durch Klick auf das Muttertier gelangt man in die Ablammübersicht des Tieres. Von dort aus, können neue Ablammungen erfasst werden (siehe [Punkt 7.5.1 Ablammungen anlegen](#)).

AT 152.938.220 W Fani

Ablammungen

Nr	AbDatum	ZLZ	Vater-Ohrmarke	Anz.
1	14.04.2009		AT 722.341.710	1
2	27.05.2010	408	CH 1.171.855	1
3	05.04.2011	313	CH 1.171.855	2

+ Ablammung anlegen

Ist Ihnen beim Anlegen einer Ablammung ein Fehler unterlaufen, können Sie diese innerhalb von drei Tagen korrigieren, indem Sie auf das Bleistiftsymbol oder den Papierkorb klicken  . Möchten Sie danach etwas ändern, melden Sie sich bei Ihrem Landesverband.

7.12.2. Ahnentafel

Über den Menübereich Ahnentafel im Tiermodul ist der Stammbaum des ausgewählten Tieres ersichtlich.

AT 152.938.220 W Fani				
Ahnentafel				
V: CH 105.1331 OR Granat GI MI FI	V: CH 6960R Dani GI MI FI	V: CH 1400US Fabian	V: CH 1218US Amor	
		M: CH 259 T Daysi	M: CH 980US Asterli	
	M: CH 1026BE Gula GI MI FI	V: CH 15320W Aron	V: CH 249 T Sami	V: CH 1608SL Nixon
		M: CH 529BE Gerdi	M: CH 237 T Meieli	M: CH 1210W Telia
M: AT 362.823.610 GI MI FI	V: DE 1086-6637 Jockel GI MI FI	V: CH 1-233U/5 Jonas	V: CH 1-049G/5 Igor	
		M: DE 6-0971/3 Agascha	M: CH 7-41US Idi	
	M: AT 76.983.830 90 GI MI FI	V: OB 964091 Tell	V: DE U-G160 Freddy	V: DE 1-60F3/1 Alraune
		M: AT 91.237.740 Tilli	V: OB -1351 Prinz	M: DE 1-60F3/1 Alraune
			M: OB -552 Ruth	
			V: OB -8 Daniel	
			M: AT 92.194.840 Trude	

7.12.3. Aktionen/Beobachtungen

Der Menübereich Aktionen /Beobachtungen dient zur Erfassung und Dokumentation von Tierwohlmaßnahmen, Tierarztbefunden und mehr. Über den Button „Aktion/Beobachtung anlegen“ können Sie jederzeit einen neuen Eintrag zu dem ausgewählten Tier abspeichern. Bereits abgespeicherte Aktionen und Beobachtungen können durch Klick auf das Bleistiftsymbol abgeändert, aber nicht gelöscht werden.

AT 152.938.220 W Fani			
Aktionen/Beobachtungen			
+ Aktion/Beobachtung anlegen			
Datum	Beobachtung	Ergebnis	
21.01.2016	KLAUENPFLEGE	Moderhinke	
Total: 1			

7.12.4. Fleisch

Im Bereich Fleisch haben Sie die Möglichkeit über Erfassung der Gewichte die täglichen Zunahmen des ausgewählten Tieres berechnen zu lassen. Neue Einträge können über die Eingabeleiste am unteren Bildschirmrand erfasst werden.

AT 152.938.220 W Fani

Fleisch

FW: 0(0)
12.01.2008

Alter	Datum	Gewicht (Kg)	tgl. Zn (g)
	21.01.2016	120,00	

Total: 1

Gewicht erfassen

21.01.2016 Gewicht (Kg) **Speichern**

7.12.5. Gruppen

In der Maske Gruppen im Tiermodul können Sie einerseits den Verlauf der Gruppenzuordnungen des ausgewählten Tieres nachvollziehen und andererseits, wie auch im Hauptmenübereich Gruppen (siehe [Punkt 7.9](#)), dieses Tier einer bereits angelegten Gruppe zuordnen.

AT 152.938.220 W Fani

Gruppen

22.01.2016

Speichern

Datum	Gruppe
21.01.2016	Box 1

Total: 1

7.12.6. Karteiblatt

Im Karteiblatt sind Tierdaten des ausgewählten Tieres, sowie Tierdaten der Mutter und des Vaters ersichtlich.

Die Maske Karteiblatt ist als Standardeinstellung in der Auswahl eines Tieres über die Tierliste (siehe [Punkt 7.1.](#)) hinterlegt.

AT 082.642.941 W 110

Karteiblatt

Tierdaten

geb: 02.02.2003 Z Texel
 06/08 7/6/6/7/6 lb WM letzte Ablammung: 02.02.2017 (-173 Tage)
 14.0/10/13/13 Al: -6.432/520/40.0 Z: Rudolf u. Carsten Schwarz, Oberschnaderstr. 3, 4055 Pucking
 GZW () FIT: 95 (49) MW: () Tagbl. VB:
 ZW-Fitness: Z: Rudolf u. Carsten Schwarz, Oberschnaderstr. 3, 4055 Pucking
 Tagbl. VB:

Vater

V: AT 002.091.451 Bibi Texel
 A Tagbl. Ov00270
 GZW: 94 (42) FIT: 98 (49) FW: 94 (37)

Mutter

M:
 GZW: () FIT: () MW: () Tagbl.

7.12.7. Laktationen

Im Menübereich Laktationen sind alle Laktationen mit Milchmenge, Fettgehalt, Eiweißgehalt und Fett- und Eiweißmenge der Standardlaktation (=240 Tage) sowie der Gesamtlaktation des ausgewählten Tieres ersichtlich.

AT 152.938.220 W Fani										
Laktationen										
	Datum	Standardlaktation				Gesamtlaktation				
		MKg	F%	E%	FEKg	Melktg	MKg	F%	E%	FEKg
1	14.04.2009	341,00	3,02	2,82	19,90	320	413,00	3,12	2,98	25,20
2	27.05.2010	284,00	3,17	3,10	17,80	278	292,00	3,18	3,12	18,40
3	05.04.2011	302,00	2,91	3,01	17,90	235	302,00	2,91	3,01	17,90
Total: 3										

Mit dem Klick auf eine bestimmte Laktation werden alle Probemelkergebnisse der ausgewählten Laktation angezeigt. Über das Drop Down Menü im oberen Bildschirmbereich haben Sie zudem die Möglichkeit jederzeit zwischen den Laktationen des ausgewählten Tieres zu wechseln.

AT 152.938.220 W Fani									
Laktation 1. Lakt (14.04.2009)									
Datum	LTag	MKg	F%	E%	ZZ	FEQ	HKI	Lstg-Schwankung %	
28.04.2010	379	0,00	0,00	0,00	0	0,00		0,00	
18.03.2010	338	0,00	0,00	0,00	0	0,00		-100,00	
10.02.2010	302	0,80	3,67	3,74	107	98,13	3	-20,00	
29.12.2009	259	1,00	3,43	3,65	378	93,97	3	0,00	
13.11.2009	213	1,00	3,17	3,36	186	94,35	3	-28,57	
01.10.2009	170	1,40	2,45	3,30	35	74,24	3	16,67	
24.08.2009	132	1,20	3,11	2,71	88	114,76	2	-25,00	
06.07.2009	83	1,60	3,08	2,63	216	117,11	3	-11,11	
20.05.2009	36	1,80	3,20	2,66	88	120,30	3	100,00	
17.04.2009	3	0,00	0,00	0,00	0	0,00			
Total: 10									

7.12.8. Milch

Der Menübereich Milch weist alle relevanten Milchparameter, wie Milchwert (MW), Einsatzleistung (EL), 100-Tage-Leistung (100T), Durchschnittsleistung (DL), Höchstleistung (HL) und Lebensleistung (LL) des ausgewählten Tieres aus. Zudem ist der Termin und die Ergebnisse der letzten Messung bzw. Beprobung ersichtlich. Die Detailmaske Milch ist als Standardeinstellung in der Auswahl eines Tieres über die Maske Milch im Hauptmenübereich (siehe Punkt 5.3.6. Milch) hinterlegt.

AT 780.860.810 W Ziera						
Milch						
MW	ZW-Milch: 101	MW ()	MKg: -3	F%: +0.23	E%: +0.05	
EL	18.06.2008	2.2	3.35	2.98	0.14	(64)
100T	24.05.2008	217.0	3.27	3.04	13.7	
DL	3/3	404.0	3.22	3.02	25.2	
HL	2	479.0	3.11	2.94	29.0	
LL	3	1135	1836.0	3.20	3.14	118.0
PM	20.12.2011					

7.12.9. Tierdaten

Managementdaten, wie zum Beispiel Stallnummer oder Name des ausgewählten Tieres können in der Maske Tierdaten jederzeit abgeändert werden. Zudem bietet dieser Menübereich die Möglichkeit Farbschläge und Hornstatus (wenn bei Rasse relevant) des Tieres zu dokumentieren.

AT 152.938.220 W Fani	
Tierdaten	
SNR	<input type="text"/>
Name	Fani <input type="button" value="✕"/>
Farbe	Kein Wert <input type="button" value="v"/>
Hornstatus	Kein Wert <input type="button" value="v"/>
<input type="button" value="Speichern"/>	

7.12.10. Herdenkorrektur

Über die Auswahl Herdenkorrektur haben Betriebe die Möglichkeit, Herden-zuordnungen selbst durchzuführen. Voraussetzung ist, dass eine Nutzherde für den Betrieb angelegt ist, was durch den Landesverband gemacht wird. Lämmer werden automatisch der Herde des Muttertiers zugeordnet. Will man die Herdenzuordnung dieser Tiere ändern kann man diese einer Nutzherde zuordnen. Die Zuordnung zu einer Zuchtherde ist nicht möglich!

AT 849.932.400 W Secki	
Herdenkorrektur	
Aktuelle Herde	Z Juraschaf / SBS
Nutzherde	N unbekannte Schafrasse <input type="button" value="v"/>
<input type="button" value="Speichern"/>	

Ist ein Zuchttier fälschlicherweise einer Nutzherde zugeordnet, so kontaktieren Sie bitte ihren zuständigen Landesverband.

8. VERMARKTUNG

Unter dem Menüpunkt „Vermarktung“ haben Sie die Möglichkeit Ihre Anmeldungen zu diversen Terminen online zu erledigen.



8.1. VERSTEIGERUNGEN

Im Untermenüpunkt Versteigerungen werden je nach Verbandszugehörigkeit des sz-online Nutzers die möglichen Versteigerungstermine der nächsten zwei Monate angeführt.

von bis

öffentlich

	Datum	Ort	Name
<input type="button" value="⋮"/>	30.11.2015	Rotholz	Testversteigerung sz-online

Total: 1

Angezeigt werden nur Termine zu denen der Betrieb auch Tiere anmelden kann, d.h. Versteigerungen des eigenen Verbandes bzw. wenn der Button öffentlich angeklickt ist auch österreichweite, öffentliche Versteigerungen. Infos über Rassen und Kategorien finden Sie bei der entsprechenden Versteigerung ganz links. Es erscheint eine neue Tabelle mit allen Angaben zu den möglichen Rassen, Kategorien mit Geschlecht und Alter.

30.11.2015 - Rotholz - Testversteigerung sz-online

Rasse	Kategorie	G	Alter von	Alter bis
Gemsfarbige Gebirgsziege	GGZ Altböcke	M	1	6
Gemsfarbige Gebirgsziege	GGZ Jungböcke	M	1	1
Gemsfarbige Gebirgsziege	GGZ Altziegen	W	3	11
Gemsfarbige Gebirgsziege	GGZ Mittelziegen	W	2	3
Gemsfarbige Gebirgsziege	GGZ Jungziegen	W	1	2
Gemsfarbige Gebirgsziege	GGZ Kitze	W	1	1

Total: 6

Möchten Sie nun Tiere zum Versteigerungstermin anmelden, klicken Sie direkt auf die Versteigerung

von bis

öffentlich

Datum	Ort	Name
30.11.2015	Rotholz	Testversteigerung sz-online

Total: 1

Dadurch gelangen Sie in die nächste Tabelle in der Sie durch Klick auf in die bereits bekannte Tieranmelde Maske kommen.

30.11.2015 - Rotholz - Testversteigerung sz-online

Ohrmarke	Name	Kategorie
Keine Einträge vorhanden.		

Total: 0

Einträge pro Seite

Die Anmeldung der Tiere funktioniert folgendermaßen: Sie markieren ihre Tiere einzeln oder alle durch Klick auf den Button „alle“ und klicken anschließend auf „Anmelden“. Die Auswahl kann durch klicken auf „keine“ wieder gelöscht werden.

SNR	Ohrmarke	G	GebDat	Name	Rasse
	AT 112.088.820	W	16.02.2009	Cordula	Gemsfarbige Gebirgsziege
	AT 114.458.540	W	08.01.2014	Freda	Gemsfarbige Gebirgsziege
	AT 114.465.440	W	11.01.2014	Petra	Gemsfarbige Gebirgsziege
	AT 114.469.840	W	28.01.2014	Coralie	Gemsfarbige Gebirgsziege
	AT 114.518.740	W	07.01.2015	P	Gemsfarbige Gebirgsziege

alle keine

Total: 28

Einträge pro Seite

Im nächsten Schritt müssen die ausgewählten Tiere einzeln bestätigt werden. Im Zuge dessen kann, wenn mehrere Kategorien infrage kommen, die Kategorie ausgewählt werden. Es kann ein Deckwidder/-bock sowie Bio mit ja/nein erfasst werden. Betätigen Sie den Button „Speichern“, so ist das Tier für die Versteigerung angemeldet.



Tieranmeldung

28.09.2019 - Lienz - Zuchtschaf-Versteigerung



AT 449.081.560 - W - Rosamunde - 29.12.2016

Kategorie: SCHAFE - Jura

Deckwidder: AT 265151440

Bio: Ja


Speichern Verwerfen

Nach Abschluss der Anmeldung finden Sie in der Übersicht die von Ihnen angemeldeten Tiere zur Versteigerung. Sie können die einzelnen Tiere bis zum Ablauf der Meldefrist  bearbeiten oder auch  noch löschen.



Angemeldete Tiere

28.09.2019 - Lienz - Zuchtschaf-Versteigerung

Ohrmarke	Name	Kategorie	
AT 449.081.560	Rosamunde	SCHAFE - Jura	 

Total: 1

Einträge pro Seite: 10

Tiere Tierbewegung anlegen Viehverkehrsschein Hinfahrt Viehverkehrsschein Rückfahrt

Mit dem Klick auf „Tierbewegung anlegen“ wird im Menü Tierbewegung mit dem Versteigerungsdatum eine Tierbewegung angelegt (siehe [Punkt 7.2](#)). Da bei Versteigerungen und Ausstellungen/Schauen die Meldung der Tierbewegung über den Landesverband erfolgt, ist keine gesonderte VIS Meldung notwendig. Aus diesem Grund gibt es die Möglichkeit ohne eine Tierbewegung anzulegen, ein Begleitdokument für die Hin- bzw. Rückfahrt zu erstellen.

8.2. AUSSTELLUNG

Der Untermenüpunkt Ausstellung ist in allen Punkten identisch mit dem Bereich Versteigerung. Einzig die Maske Tieranmeldung ist unterschiedlich. Bei Ausstellungen kann kein Deckwidder/-bock erfasst werden.

Tieranmeldung

03.09.2019 - Traboch - Zentralkörung Schafe

AT 449.081.560 - W - Rosamunde - 29.12.2016

Kategorie ▼

Bio ▼

Speichern
Verwerfen

8.3. SCHLACHTTIERANMELDUNG

Der Untermenüpunkt Schlachttieranmeldung ist überwiegend identisch mit den Bereichen Versteigerung und Ausstellung.

Anstelle von Zuchttierkategorien werden hier zu den Verladeterminen Schlacht-tierkategorien wie Altschafe, Junglämmer konventionell, Junglämmer Bio, Milchkitze etc. je nach Art der Verladung angezeigt.

8.4. WOLLSAMMLUNG

Der Untermenüpunkt Wollsammlung ist in der Bedienung und Auswahl den Bereichen Versteigerung, Ausstellung und Schlachttiermeldung sehr ähnlich.

Im Gegensatz zu den genannten Bereichen werden hier zu den Sammelorten und Terminen keine Tiere, sondern Mengen in kg angemeldet. Es entfällt dadurch der Bereich der Tierauswahl.

20.11.2015 - Aich/Assach 08:00 - 09:00

Kategorie ▼

Bio ▼

Menge (Kg)*

Speichern
Verwerfen

9. STATISTIK

Unter dem Menüpunkt Statistik finden Sie diverse Übersichtstabellen und Auswertungen für Ihren Betrieb bzw. Ihre Herden.

9.1. STICHTAGSBESTAND

Im Untermenü Stichtagsbestand können Sie zu jedem beliebigen Datum in der Vergangenheit Ihren Stichtagsbestand an Schafen oder Ziegen abfragen.

Dieser Stichtagsbestand mit Datum 1. April ist besonders für die Angaben in der Tierliste des Mehrfachantrages sowie für die VIS-Jahreserhebung wichtig. In der Spalte Anzahl ist die Stückzahl nach Kategorie angegeben, während in der Spalte GVE die Großvieheinheit nach Kategorie ausgewiesen ist.

Statistik	
Stichtagsbestand	➤
Ablammungen	➤
Fruchtbarkeit	➤
Fleisch	➤
Exterieur	➤
Selektionsliste	➤

Stichtagsbestand			
Stichtag	25.07.2017		
Tierart	Schafe		
1 / 1			
	Kategorie	Anzahl	GVE
1	Lämmer bis 0,5 Jahre	3	0,21
2	Jungschafe ohne Mutterschafe 0,5 bis 1 Jahr	0	0,0
3	Schafe ohne Mutterschafe 1 bis 1,5 Jahre	0	0,0
4	Mutterschafe nicht gemolken	10	1,5
5	Mutterschafe gemolken	0	0,0
6	andere weibliche Schafe	2	0,3
7	davon (von 1. bis 6.) das erste mal gedeckt	0	0,0
8	Widder ab 1,5 Jahre	1	0,15
9	Widder 0,5 bis 1,5 Jahre	0	0,0
10	Gesamtsumme	16	2,16

9.2. ABLAMMUNGEN

Im Untermenü Ablammungen finden Sie in chronologischer Reihenfolge (Geburtsdatum absteigend) eine Aufstellung aller am Betrieb geborenen Lämmer und Kitze. Voreingestellt ist der Zeitraum der letzten drei Monate, dieser Zeitraum kann aber beliebig geändert werden.

Ablammungen									
von		01.01.2019	bis		21.08.2019				
1 / 1									
Ohrmarke	Name	GebDat	G	GTyp	OM Mutter	OM Vater	Abgangsdatum	Kennz.-Datum	Geburtsverlauf
AT 852.463.470	G	16.04.2019	M	Z	AT 449.084.860	AT 265.151.440		19.04.2019	Leichtgeburt
AT 852.462.370	G	16.04.2019	W	Z	AT 449.084.860	AT 265.151.440		19.04.2019	Leichtgeburt
AT 852.461.270	S	12.04.2019	M	Z	AT 449.085.960	AT 265.151.440		19.04.2019	Normalgeburt

9.3. FRUCHTBARKEIT

In der Fruchtbarkeitsauswertung finden Sie wichtige Fruchtbarkeitskennzahlen:

- Durchschnittsbestand an Muttertieren
- Anzahl der Ablammungen pro Muttertier und Jahr
- Anzahl der geborenen Lämmer pro Muttertier und Jahr
- Anzahl der aufgezogenen Lämmer pro Muttertier und Jahr

zu jeder Herde Ihres Bestandes für die letzten 5 Jahre.

9.4. FLEISCH

In der Fleischstatistik finden sich die Fleischleistungsprüfungsdaten des vergangenen Kalenderjahres sowohl für den eigenen Betrieb als auch für die gesamte Population. Somit kann man die eigenen Fleischleistungsprüfungsergebnisse, nach männlichen und weiblichen Tieren getrennt, mit dem Durchschnitt der Rasse vergleichen.

9.5. EXTERIEUR

In der Exterieurauswertung finden Sie wichtige Kennzahlen der Exterieurbewertung:

- Anzahl der bewerteten Tiere
- Anteil an Zuchtwertklasse Ia (Zwkl Ia in %)
- Anteil an Zuchtwertklasse Ib (Zwkl Ib in %)
- Anteil an Zuchtwertklasse IIa (Zwkl IIa in %)
- Anteil an Zuchtwertklasse IIb (Zwkl IIb in %)
- Durchschnittliche Bewertungen in den einzelnen Kriterien je nach Rassen in Typ, Rahmen, Form, Fundament, Bemuskelung, Wolle oder Euter

Getrennt nach männlichen und weiblichen Tieren zu jeder Herde Ihres Bestandes für die letzten 5 Jahre.

9.6. SELEKTIONSLISTE

CSV-Selektionsliste

Download

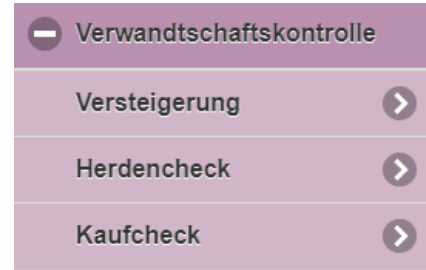
Die Selektionsliste beinhaltet umfassende Informationen zu allen Tieren, die sich am Betrieb befinden. Neben Daten zum Besitzer und Züchter sind auch alle Leistungsdaten (Fruchtbarkeit, Fleisch, Milch) sowie Zuchtwerte angeführt.

Die Selektionsliste steht als CSV Datei zum Download bereit. Diese Datei können Sie mittels Microsoft Excel oder einem anderen Tabellenkalkulationsprogramm öffnen. Beim Öffnen mit Microsoft Excel werden automatisch alle Informationen in der ersten Spalte

gespeichert. Um die ursprüngliche Tabellenstruktur wieder herzustellen, gehen Sie wie unter [Punkt 6.2.2](#) beschrieben vor.

10. VERWANDTSCHAFTSKONTROLLE

Unter dem Menüpunkt Verwandtschaftskontrolle haben Sie die Möglichkeit Ihre weiblichen Tiere mit Widdern/Böcken diverser Versteigerungen, mit den Widdern/Böcken ihrer eigenen Herde bzw. mit einem bestimmten Widder/Bock, der für einen Kauf in Frage kommt, auf Verwandtschaft zu kontrollieren.



Ein Video zur Verwandtschaftskontrolle finden Sie unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=DC41NEw-TfI>

10.1. VERSTEIGERUNG

Im Untermenü Versteigerung können Sie im Vorfeld von Versteigerungen die angemeldeten Widder/Böcke auf Verwandtschaft mit Ihrer Herde prüfen.

Dies funktioniert folgendermaßen: Wenn Sie auf Ihrem Betrieb mehrere Herden haben, wählen Sie zuerst Ihre gewünschte Herde aus. Anschließend wählen Sie die gewünschte Versteigerung.

A form with two dropdown menus. The first is labeled 'Herde' and shows 'Z Tiroler Bergschaf'. The second is labeled 'Versteigerung' and shows 'Test sz-online 1'. Below these is a button labeled 'wähle Widder/Bock' which is circled in red.

Wenn Sie nun auf „wähle Widder/Bock“ klicken, öffnet sich die Liste aller Widder/Böcke dieser Versteigerung und Sie können einzelne Widder/Böcke, von denen Sie die Verwandtschaft zu Ihrer Herde überprüfen möchten oder „alle“, auswählen.

Die Auftriebsliste zu Versteigerungen finden Sie immer auf der jeweiligen Website der Landesverbände. Diese können Sie über www.oebisz.at erreichen.

StandNr	Ohrmarke	GebDatum
2	AT 431.055.730	17.03.2012
1	AT 242.596.230	15.10.2011
4	AT 224.743.440	22.10.2013
3	AT 204.172.830	01.09.2012

alle keine

Total: 4 (4)

Einträge pro Seite


prüfen

Das Ergebnis der Überprüfung zeigt Ihnen in der Spalte „Anzahl“ wie viele weibliche Tiere in Ihrer Herde mit dem angeführten Widder/Bock verwandt sind. Als verwandt gelten Tiere mit gemeinsamen Vorfahren innerhalb der ersten fünf Generationen.

Ergebnis				
09.11. Zuchtschafversteigerung				
Herde: Z Merinolandschaf				
	Anzahl	StandNr	Ohrmarke	GebDatum
---	69	27		02.11.
---	76	23		08.10.
---	67	30		10.12.

Total: 3

Einträge pro Seite

Für Infos zu den verwandten Muttertieren klicken Sie auf . Dann erhalten Sie eine Auflistung aller verwandten Muttertiere zum Widder/Bock. In der ersten Spalte wird angezeigt in welcher Generation der gemeinsame Ahne zu finden ist:

1 = gemeinsamer Ahne in der Elterngeneration (=Tochter des Vatertieres)

2 = gemeinsamer Ahne in der Großelterngeneration (=Enkeltochter)

3 = gemeinsamer Ahne in der 3. Generation

4 = gemeinsamer Ahne in der 4. Generation

5 = gemeinsamer Ahne in der 5. Generation

Score	Ohrmarke	Name	GebDatum
4	AT 926 574 310	162	18.02.2008
4	AT 926 570 810	161	10.02.2008
4	AT 926 564 110	159	01.02.2008
4	AT 926 563 910	158	26.01.2008
4	AT 635 426 510	150	15.02.2007
4	AT 635 410 610	146	29.12.2006
3	AT 587 015 720	L404	27.01.2011
3	AT 587 003 320	L390	20.01.2011
5	AT 273 901 420	168	19.01.2009
4	AT 150 561 640		18.05.2017

10.2. HERDENCHECK

Im Herdencheck ist es möglich die Verwandtschaft aller männlichen Zuchttiere Ihrer Herde mit den Muttertieren Ihrer Herde zu prüfen. Dies funktioniert folgendermaßen: Wenn Sie auf Ihren Betrieb mehrere Herden haben, wählen Sie zuerst die gewünschte Herde aus. Anschließend klicken Sie auf „Herde prüfen“.

Herdencheck

Herde:

	Anzahl	Ohrmarke	GebDatum
Keine Einträge vorhanden.			

Einträge pro Seite:

Das Ergebnis der Überprüfung zeigt Ihnen unter Spalte „Anzahl“ wie viele weibliche Tiere in Ihrer Herde mit den Widdern/Böcken in Ihrer Herde verwandt sind. Als verwandt gelten Tiere mit gemeinsamen Vorfahren innerhalb der ersten fünf Generationen.

	Anzahl	Ohrmarke	GebDatum
...	16	DE 01 08 00813927	24.02.2016
...	60	AT 296 326 340	23.06.2014

Total: 2

Das Ergebnis des Herdenchecks ist gleich zu interpretieren, wie unter Versteigerung beschrieben.

10.3. KAUFHECK

Der Kaufcheck sollte immer angewendet werden, bevor ein Vatertier angekauft wird. Hierbei muss wieder zuerst die Herde ausgewählt werden. Dann ist ein Land zu wählen. Handelt es sich um ein österreichisches Tier, kann Österreich stehen bleiben, wenn das Tier eine deutsche Ohrmarke hat, ist Deutschland auszuwählen usw.

Geben Sie die Ohrmarkennummer des gewünschten Tieres – OHNE Ländercode (z.B. AT, DE, CH) ein.

Kaufcheck

Herde:

Widder/Bock

Land:

Lebensnummer (ohne Trennzeichen und ohne AT):

	Anzahl	Ohrmarke	GebDatum
...	10	AT 265.151.440	18.06.2014

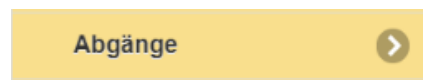
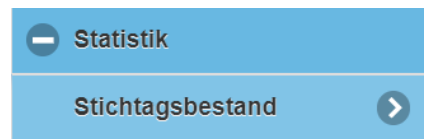
Total: 1

Mittels Klick auf „Tier prüfen“ erhalten Sie die bereits vorhin beschriebene Liste mit der Anzahl an weiblichen Tieren.

So können Sie überprüfen, ob Ihr Wunschtier nicht bzw. nicht zu eng mit Ihrer Herde verwandt ist und Ihre Kaufentscheidung unter Berücksichtigung der Verwandtschaft treffen.

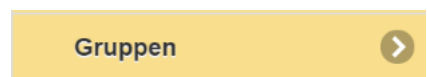
11. CHECKLISTE UNTERLAGEN VOR-ORT-KONTROLLE

- Stichtagsbestand** 1.4. des jeweiligen Jahres
- Tierliste** mit aktuellem Datum
- Ohrmarkenliste:**
 1. Zeitpunkt der Kontrolle mindestens 1 Jahr rückwirkend (z.B. Kontrolle am 23.08.2019 → Ohrmarkenliste zwischen 01.08.2018 und 23.08.2019 drucken)
 2. Ohrmarkenliste zwischen Geburtsdatum des ältesten Tieres in der Tierliste (Sortierfunktion verwenden) und aktuellem Datum - CSV Datei erstellen und Filter bei Abgang = leer einstellen, damit alle Informationen zu nicht abgegangenen Tieren ersichtlich sind.
- Abgänge:** Zeitpunkt der Kontrolle mindestens 1 Jahr rückwirkend (z.B. Kontrolle am 23.08.2019 → Liste aller Abgänge im Zeitraum von 01.08.2018 bis 23.08.2019 drucken)
- Zugänge** Zeitpunkt der Kontrolle mindestens 1 Jahr rückwirkend (z.B. Kontrolle am 23.08.2019 → Liste aller Abgänge im Zeitraum von 01.08.2018 bis 23.08.2019 drucken)
- alle Begleitdokumente** zu den Tierbewegungen (Zu- und Abgängen)
- allfällige weitere Belege (z.B. Belege der Tierkörperverwertung, Rechnungen, usw.)



Almauftrieb:

- Gruppe Alm anlegen und dem Bestandsregister beilegen bzw.
- Kopie der Almauftriebsliste dem Bestandsregister beilegen



Beweidung von betriebsfremden Flächen: solange keine Vermischung mit Tieren anderer Betriebe gegeben ist und die Betreuung der Tiere durch den Besitzer bzw. einem vom Besitzer der Tiere Beauftragen erfolgt, muss lediglich der Standort der Tiere vermerkt werden. **WICHTIG!** Es kommt zu keinem Besitzerwechsel!

- Gruppe mit Standortbezeichnung anlegen

Stellen Sie sicher, dass Sie die oben angeführten Dokumente in gedruckter Form bei der Vor-Ort-Kontrolle bereitstellen.

Ein Video zur Vorbereitung einer Vor-Ort-Kontrolle finden Sie unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=iRZi1RbV3sw>



**Österreichischer Bundesverband
für Schafe und Ziegen (ÖBSZ)**
Dresdner Straße 89/B1/18, 1200 Wien
Tel.: +43 (0) 1 334172140
office@oebisz.at, www.oebisz.at